

Vorbericht des Haushaltes 2022

1 Einleitung

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie verläuft die weltwirtschaftliche Entwicklung nach Sektoren und Regionen sehr unterschiedlich. Die Industrie erholt sich aufgrund der steigenden Nachfrage nach Waren zunehmend von dem tiefen Einbruch des Frühjahrs 2020, während vor allem die Situation in den personennahen Dienstleistungen angespannt bleibt.

Die wirtschaftliche Aktivität insgesamt ist insbesondere in China und anderen asiatischen Ländern sowie den USA weiterhin aufwärtsgerichtet. Dagegen pausiert die Erholung in Europa. Die höheren Infektionszahlen und verschärften Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch im Vergleich zur ersten Infektionswelle im Frühjahr 2020 mit weit geringeren gesamtwirtschaftlichen Verlusten einher. Ein Grund ist die positive Entwicklung in der Industrie und im Warenhandel. Es ist bislang weder zu massiven Störungen der internationalen Lieferketten noch zu umfangreichen Grenzschließungen gekommen. Zudem dürften sich Haushalte wie Unternehmen mittlerweile besser an die pandemiebedingten Einschränkungen angepasst haben.

Zum Jahresende 2020 wuchs die Wirtschaftsleistung in Deutschland noch geringfügig. Für das Jahr 2021 ist die weitere Entwicklung noch offen. Im Zuge der Eindämmung der Pandemie und gradueller Lockerungen dürfte sich die wirtschaftliche Erholung in den kommenden Monaten wieder fortsetzen. Begünstigt wird diese durch die zunehmende Verfügbarkeit von Impfstoffen. Gelingt es, die Geschwindigkeit der Impfungen wie geplant zu steigern, sollte wieder mehr wirtschaftliche Aktivität möglich sein. Die Wertschöpfung, die derzeit vor allem im Dienstleistungsbereich nicht stattfinden kann, dürfte dann sukzessive zurückkehren und für ein kräftiges Wachstum im weiteren Jahresverlauf 2021 sorgen.

Für dieses Jahr rechnen die führenden Wirtschaftsinstitute in Deutschland mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2,4 %. Im kommenden Jahr dürfte sich die wirtschaftliche Erholung nicht zuletzt gestützt durch den Abbau der aufgestauten privaten Ersparnisse und der weltweit steigenden Nachfrage mit hohem Tempo fortsetzen. Die Wirtschaftsinstitute erwarten für das Jahr 2022 einen Anstieg des BIP um 4,8 %. Die Verbraucherpreisinflation dürfte vor allem in diesem Jahr aufgrund höherer Energiepreise sowie des Auslaufens der Umsatzsteuersenkung vorübergehend anziehen. Für die Jahre 2021 und 2022 rechnen die Wirtschaftsinstitute aktuell im Oktober 2021 mit jahresdurchschnittlichen Inflationsraten in Deutschland von 3,0 % beziehungsweise 2,5 %, wobei die Inflationsrate in 2021 stetig steigt und im September 2021 bei 4,1% lag. Im Euro-Raum werden für die Jahre 2021 und 2022 ein BIP-Wachstum von 4,1 % beziehungsweise 4,2 % erwartet.

Zurzeit besteht in Deutschland und Europa das Risiko weiterer Infektionswellen – verstärkt durch die Verbreitung von Mutationen des SARS-CoV-2-Virus, insbesondere der Delta-Variante. Ein starker Anstieg der Infektionszahlen im Herbst und Winter 2021/2022 könnte die konjunkturelle Erholung verzögern, insbesondere wenn die Industrie stark von Einschränkungen und Betriebsschließungen betroffen wäre. Dagegen könnten schnellere Impffortschritte die Pandemie früher eindämmen, die Aufhebung von Einschränkungen erlauben und die Erholung beschleunigen.

Der weitere Pandemieverlauf hat dann auch eindeutige Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Ludwigshafen für das Jahr 2022.

2 Eckdaten

2.1 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der **Planung** ausgeglichen, wenn

- der Ergebnishaushalt mindestens ausgeglichen ist und
- im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Anlage 3; F 23) ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind - § 18 Abs. 1 GemHVO.

Im **Ergebnishaushalt 2022** ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von **120.264.208 EURO**. Im **Finanzhaushalt** errechnet sich im Jahr 2022 ein negativer Saldo bei den ordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen von **62.640.344 EURO**.

Der Haushalt 2022 ist somit nicht ausgeglichen.

Die Jahresergebnisse des gesamten Planungszeitraumes lauten:

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Summe der Posten E 20, E 21, und E 22)	-15.009.797	114.944.525	120.264.208	76.549.813	77.855.756	73.893.591

Das Jahresergebnis 2020 ist vorläufig. Nach Abschluss aller Buchungen ist mit einem wesentlich schlechteren Wert zu rechnen. Für die Berechnung des Eigenkapitals in der Satzung wurde der Stand zum 29.09.2021 angenommen. Der Jahresabschluss 2020 liegt noch nicht vor.

2.2 Ergebnishaushalt

2.2.1 Begriffe

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die **Erfolgsgrößen**

- Aufwand und
- Ertrag.

Die Differenz dieser beiden Größen bildet das **Ergebnis**, das ein Gewinn oder ein Verlust sein kann.

Zur Darstellung des Ressourcenverbrauchs enthält der Ergebnishaushalt auch die **nicht kassenwirksamen Abschreibungen** und auch die **Sonderposten**.

Der **Gesamtergebnisplan** des Haushaltsjahrs 2022 ist als **Anlage 2** beigefügt.

Da Verluste das bilanzielle Eigenkapital verringern, ist es ohne grundlegende Veränderung der derzeitigen Rahmenbedingungen nur eine Frage der Zeit, wann die Bilanz der Stadt Ludwigshafen kein Eigenkapital mehr, sondern einen „**Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag**“ ausweist. Die Stadt Ludwigshafen wäre dann bilanziell **überschuldet**.

2.2.2 Allgemeine Daten

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 23	Jahresergebnis	-15.009.797	114.944.525	120.264.208	76.549.813	77.855.756	73.893.591
E 11	AfA (Aufwendungen für Abschreibung)	48.347.590	42.656.749	53.819.941	40.183.630	39.190.923	39.190.923
	Sonderposten (vgl. 3.2.3.3)	-11.657.100	-11.324.361	-10.709.975	-10.604.518	-10.561.193	-10.561.193
	Bereinigtes Ergebnis	-51.700.287	83.612.137	77.154.242	46.970.701	49.226.026	45.263.861

Im Ergebnis- (und Finanzhaushalt) des Jahres 2022 sind grundsätzlich die

- Ergebnisse des Haushaltsvorjahres (2020),
 - die Ansätze des Haushaltsvorjahres (2021),
 - die Ansätze des Haushaltsjahres (2022) und
 - die Planungsdaten der folgenden drei Haushaltsjahre (2023, 2024 und 2025)
- darzustellen (§ 1 Abs. 2 GemHVO).

Nach den Regeln der kommunalen Doppik ist daher die **Finanzplanung** in den Haushaltsplan **integriert**.

2.2.3 Einzelne Erträge und Aufwendungen

In § 2 Abs. 1 GemHVO ist aufgezählt, welche Posten im Ergebnishaushalt mindestens dargestellt werden müssen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Erträge und Aufwendungen in ihrer Entwicklung dargestellt.

2.2.3.1 Steuern u. ä. Abgaben

Die Kontengruppe 40 umfasst die Steuern und ähnliche Abgaben.

Bei den **Steuern** handelt es sich vor allem um die Realsteuer (Gewerbe- und Grundsteuer), die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, sowie Vergnügungs- und Hundesteuer. Ähnliche Abgaben sind Ausgleichsleistungen von Bund und Land im Rahmen des **Familienleistungsausgleiches** und der Grundsicherung.

Bei den Steuern wurden folgende Ansätze erfasst:

Steuer	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Grundsteuer A	-103.851	-102.000	-127.500	-127.500	-127.500	-127.500
Grundsteuer B	-31.064.326	-31.200.000	-39.000.000	-39.000.000	-39.000.000	-39.000.000
Gewerbesteuer	-74.909.608	-148.000.000	-160.000.000	-185.000.000	-185.000.000	-185.000.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-68.986.537	-69.450.000	-72.330.000	-76.500.000	-81.230.000	-85.730.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-33.959.377	-33.360.000	-28.400.000	-29.120.000	-29.670.000	-30.120.000
Vergnügungssteuer	-6.483.590	-3.209.810	-6.300.000	-6.300.000	-6.300.000	-6.300.000
Wettbürosteuer	-85.895	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
Hundesteuer	-938.879	-943.000	-943.000	-943.000	-943.000	-943.000
Jagdsteuer	-1.476	-1.476	-1.356	-1.356	-1.356	-1.356
Zweitwohnungssteuer	-162.594	-152.000	-152.000	-152.000	-152.000	-152.000
Familienleistungsausgleich	-7.184.040	-8.090.000	-7.920.000	-8.180.000	-8.370.000	-8.550.000
Steuern und ähnliche Abgaben brutto	-223.880.173	-294.658.286	-315.323.856	-345.473.856	-350.943.856	-356.073.856
Gewerbesteuerumlage	6.505.095	12.188.230	13.176.464	15.235.287	15.235.287	15.235.287
Steuern und ähnliche Abgaben netto	-217.375.078	-282.470.056	-302.147.392	-330.238.570	-335.708.570	-340.838.570
Gewerbesteuer netto	-68.404.513	-135.811.770	-146.823.536	-169.764.714	-169.764.714	-169.764.714
Aktueller/geplanter Hebesatz	425	425	425	425	425	425
Vervielfältiger	35	35	35	35	35	35
Grundsteuer A aktueller/geplanter Hebesatz	320	320	400	400	400	400
Grundsteuer B aktueller/geplanter Hebesatz	420	420	525	525	525	525

Als Teilmaßnahme zur Haushaltskonsolidierung werden ab Januar 2022 die Hebesätze der **Grundsteuer A** auf 400 Prozent sowie der **Grundsteuer B** auf 525 Prozent erhöht.

Gesondert dargestellt werden wie in den Vorjahren die Entwicklung

- a. der Gewerbesteuer,
- b. des Anteils an der Einkommensteuer,
- c. des Anteils an der Umsatzsteuer.

a) Gewerbesteuer

Die **Gewerbesteuer** wurde aufgrund der derzeitigen Kenntnisse unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 425 v.H. wie folgt veranschlagt:

Jahr	Brutto	Netto nach Abzug der GewSt.- Umlage
2020 Rechnung	74,9 Mio. EURO	68,4 Mio. EURO
2021 Ansatz	148,0 Mio. EURO	135,8 Mio. EURO
2022 Ansatz	160,0 Mio. EURO	146,8 Mio. EURO
2023 Plan	185,0 Mio. EURO	169,8 Mio. EURO
2024 Plan	185,0 Mio. EURO	169,8 Mio. EURO
2025 Plan	185,0 Mio. EURO	169,8 Mio. EURO

Bei der **Gewerbesteuerumlage** wurde von den Umlagesätzen, die nach den derzeitigen Veröffentlichungen bekannt waren, ausgegangen. Als Besonderheit ist anzumerken, dass die erhöhte Gewerbesteuerumlage zur Beteiligung der Gemeinden an der Finanzierung der deutschen Einheit (Solidarpakt-Umlage, Umlage zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit) ab dem Jahr 2019 entfallen ist.

Weiterhin wurde der Landesvervielfältiger ab dem Jahr 2020 um 29 Prozentpunkte abgesenkt (Wegfall Erhöhung für den Solidarpakt).

Es werden folgende Umlagesätze angewandt:

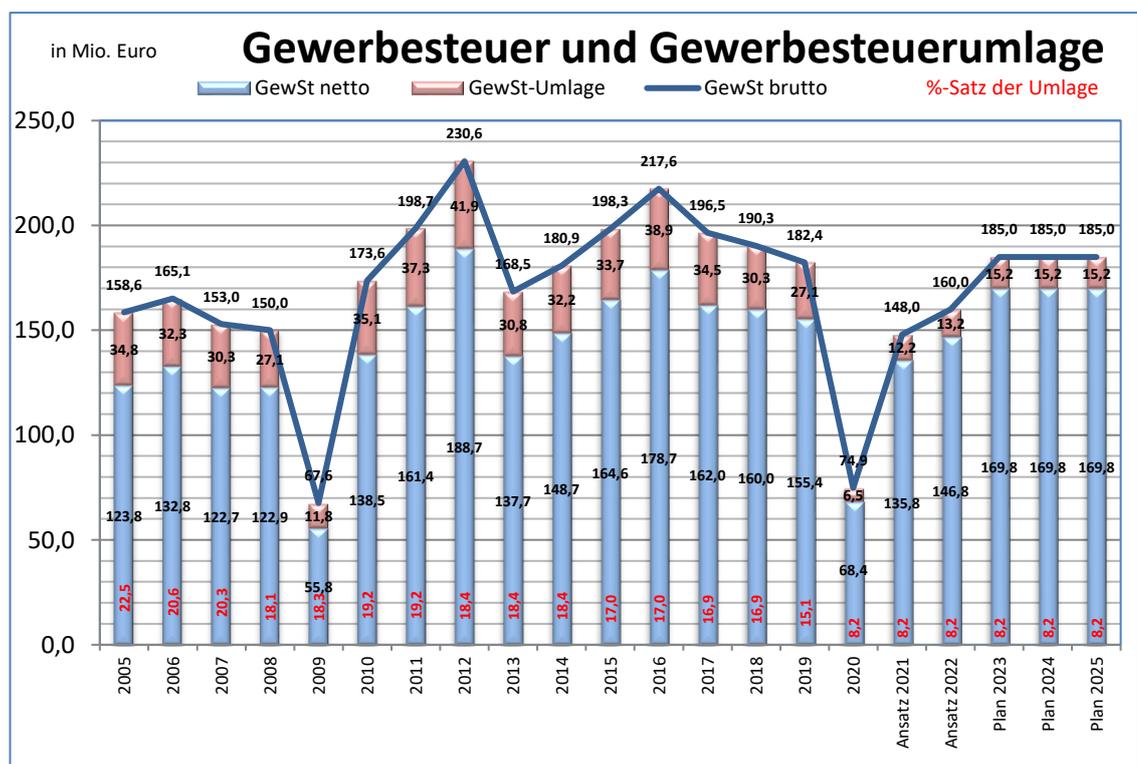
2017	16,91358 %
2018	16,86420 %
2019	15,05882 %
ab 2020	8,23529 %

Jahr	Anteil nach Ausgabenzweck							Anteil Bund / Land		Anteil Ludwigshafen		Bemerkung
	Normalsatz bzw. Steuersenkungsgesetz		Für Fonds Deutsche Einheit	Solidarpakt, Steuersenkungsgesetz, GewSt-Änderungsgesetz	Nach dem Standort-sicherungsgesetz	Nach dem Steuer-senkungsgesetz 2000	Summe Vervielfältiger	Bund	Länder	Anteil Ludwigshafen	Umlage in Prozent (100 / Hebesatz Sp.11 x Vervielfältiger Sp. 8)	
	Bund und Länder jeweils 50 % (ab 2004 Bund 100%)	Erhöhung infolge Gewerbesteuer-Abschaffung 100 % Länder										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2012	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundsch. 2012
2013	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundsch. 2013
2014	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	375	18,4	HH-Rundsch. 2014
2015	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	405	17,03704	HH-Rundsch. 2015
2016	14,5	6	5	43,5	0	0	69	14,5	55,5	405	17,03704	HH-Rundsch. 2015
2017	14,5	6	4,5	43,5	0	0	68,5	14,5	49,5	405	16,91358	HH-Rundsch. 2018
2018	14,5	6	4,3	43,5	0	0	68,3	14,5	49,5	405	16,86420	HH-Rundsch. 2019
2019	14,5	6	0	43,5	0	0	64	14,5	49,5	425	15,05882	HH-Rundsch. 2020
2020	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundsch. 2020
2021	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundsch. 2020
2022	14,5	0	0	20,5	0	0	35	14,5	20,5	425	8,23529	HH-Rundsch. 2020

Der Anteil der Stadt Ludwigshafen in Prozent errechnet sich nach folgender Formel:

$$100 : \text{Hebesatz} \times \text{Prozentpunkte}$$

Das folgende Schaubild beruht auf den veranschlagten und zurzeit bekannten Umlage-Beträgen:



b) Einkommensteuer

Die voraussichtlichen Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wurden auf Grundlage der regionalisierten Steuerschätzung von Mai 2021 veranschlagt.

Der Anteil der einzelnen Kommunen an dem landesweiten Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer wird für jeweils drei Jahre neu berechnet.

Ab 2021 beträgt dieser Einkommensteueranteil der Stadt Ludwigshafen bei einer Einkommensgrenze für Ledige/ Verheiratete von 35.000/70.000 EURO 3,75179% (bis 2018 = 3,80362 %).

Der Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat sich seit 2003 wie folgt entwickelt:

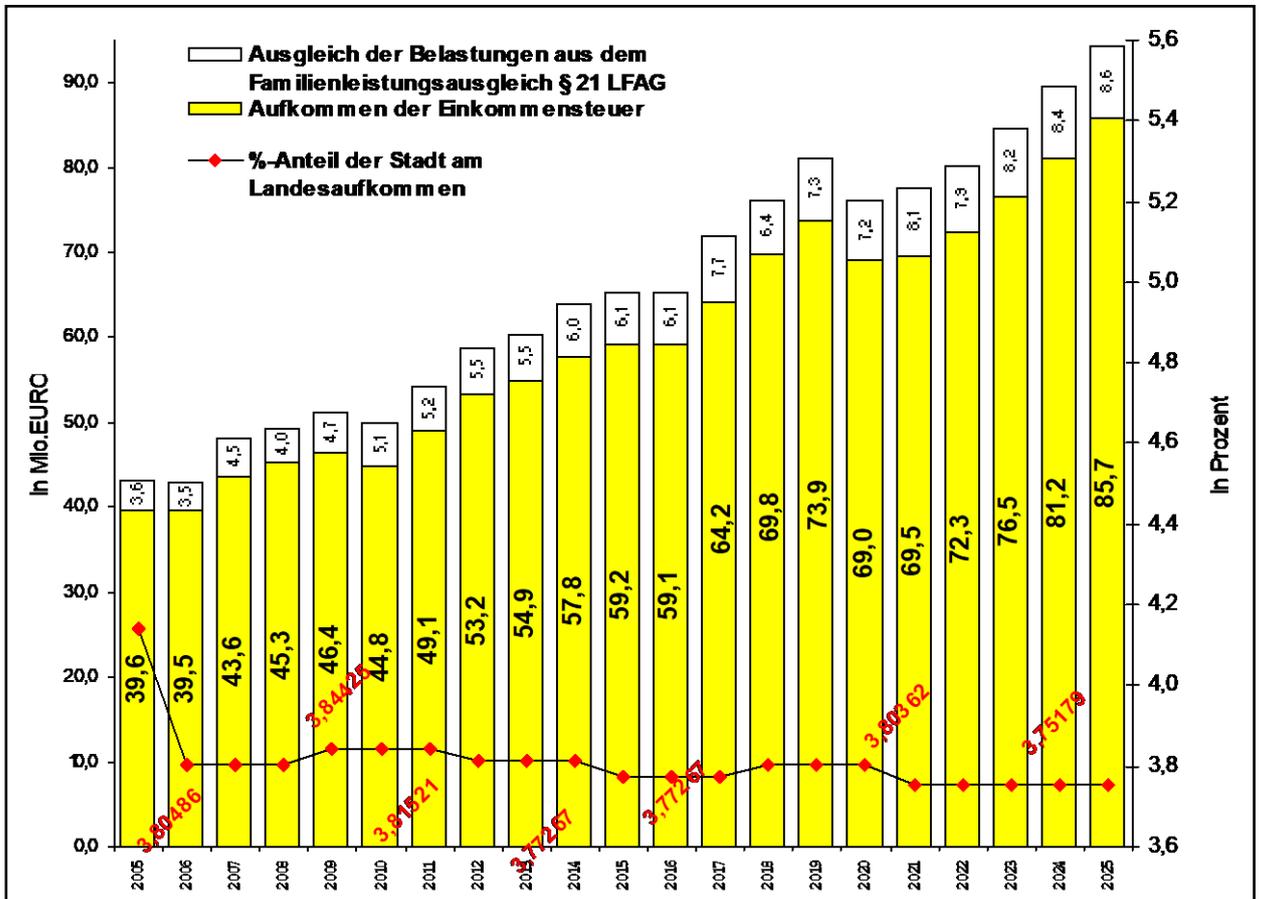
Zeitraum	Anteil am Landesaufkommen in %	Veränderung gegenüber Vorjahre in %	Einkommensgrenze in EURO
2003 bis 2005	4,14247	-7,173	30.000/60.000
2006 bis 2008	3,80486	-8,150	30.000/60.000
2009 bis 2011	3,84425	1,035	30.000/60.000
2012 bis 2014	3,81521	-0,755	35.000/70.000
2015 bis 2017	3,77267	-1,115	35.000/70.000
2018 bis 2020	3,80362	0,820	35.000/70.000
ab 2021	3,75179	-1,363	35.000/70.000

Veranschlagt wurden:

Steuer	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-68.986.537	-69.450.000	-72.330.000	-76.500.000	-81.230.000	-85.730.000
Familienleistungsausgleich	-7.184.040	-8.090.000	-7.920.000	-8.180.000	-8.370.000	-8.550.000

Die voraussichtliche Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bis 2025 beschreibt folgendes Schaubild:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer



c) Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** (2,2 v.H. des Gesamtaufkommens) wurde als **Ersatz** für die ab 1998 abgeschaffte **Gewerbekapitalsteuer** eingeführt.

Die voraussichtlichen Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** wurden auf Grundlage der regionalisierten Steuerschätzung von Mai 2021 veranschlagt. Auch hier bleiben Risiken durch die Schuldenkrise in Europa bestehen.

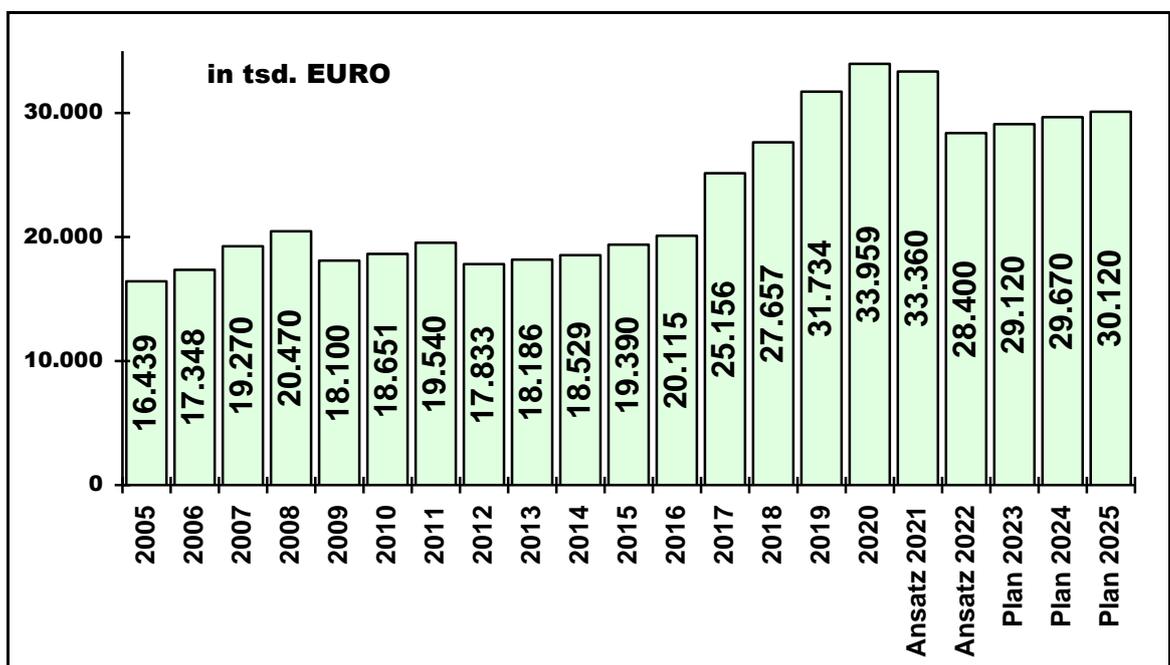
Der Anteil der Stadt Ludwigshafen am Landesaufkommen der Umsatzsteuer hat sich wie folgt entwickelt:

2005 bis 2008	14,17944 %
2009 bis 2011	12,85345 %
2012 bis 2014	11,41427 %
2015 bis 2017	10,22942 %
2018 bis 2020	9,24709 %
ab 2021	9,04464 %

Bis zum Jahr 2017 wurde für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer der sogenannte Mischschlüssel angewendet. Für das Jahr 2021 wurde der Verteilungsschlüssel neu berechnet.

Die voraussichtliche Entwicklung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer zeigt folgendes Schaubild:

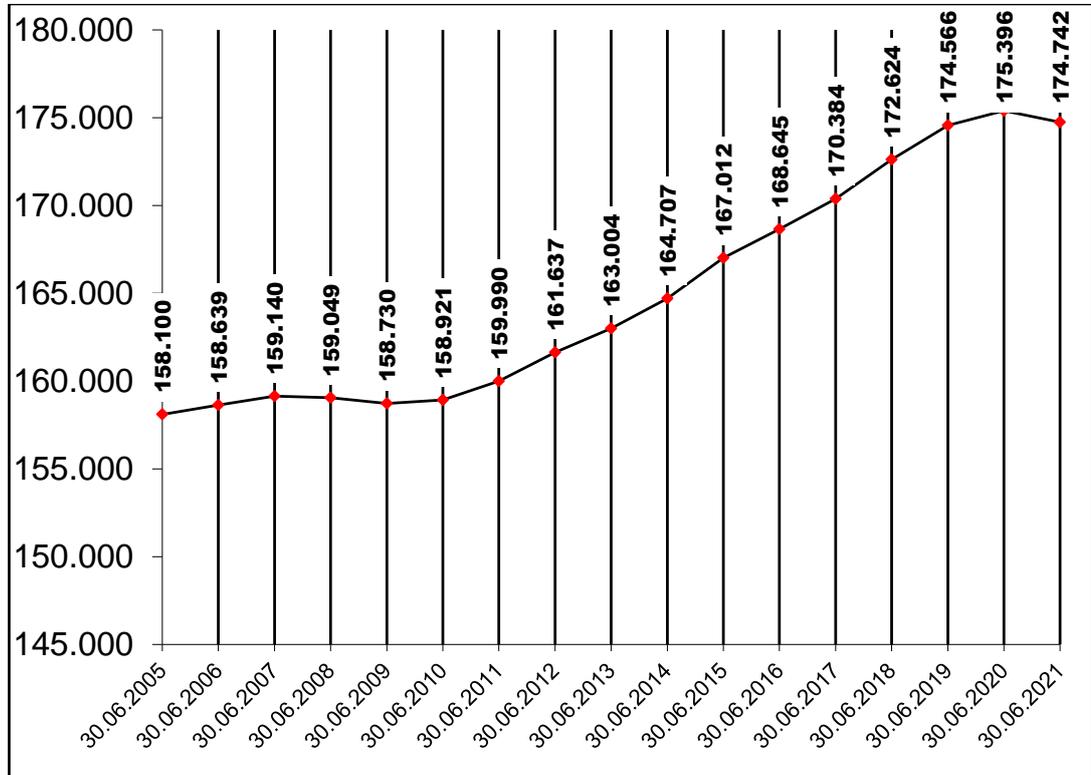
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer



2.2.3.2 Finanzausgleichsleistungen (Erträge und Aufwendungen)

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisung und der Finanzausgleichsumlage ist die maßgebende **Einwohnerzahl** (Einwohner mit 1. Wohnsitz) zu berücksichtigen.

Diese Einwohnerzahl hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



Die Erträge und Aufwendungen im Rahmen des Finanzausgleiches wurden aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre geplant. Diese sind aber auch ausdrücklich als vorläufig zu bezeichnen.

Es wurden folgende Beträge veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 02	Zuwendungen, allg. Umlagen u. sonst. Transfererträge	-253.782.119	-128.852.154	-134.268.133	-133.754.846	-133.229.412	-130.907.864
	darin						
4111200	Schlüsselzuweisung B 1	-15.012.676	-15.084.056	-15.027.812	-15.027.812	-15.027.812	-15.027.812
4111300	Schlüsselzuweisung B 2	-24.578.946	-11.163.910	-33.927.427	-33.927.427	-33.927.427	-33.927.427
4111400	Investitionsschlüsselzuweisungen	-2.046.115	-2.053.632	-2.047.354	-2.047.354	-2.047.354	-2.047.354
4111500	Schlüsselzuweisung C1	-5.056.802	-5.641.447	-5.641.447	-5.641.447	-5.641.447	-5.641.447
4111600	Schlüsselzuweisung C2	-18.929.410	-20.115.013	-19.923.466	-19.923.466	-19.923.466	-19.923.466
4111700	Schlüsselzuweisung C3	-10.440.792	-12.705.686	-12.572.385	-12.572.385	-12.572.385	-12.572.385
4144200	Zuweisungen/Zuschüsse lfd. Zwec	-13.693.131	-9.736.854	-8.577.429	-8.169.598	-7.687.496	-7.516.474
5441200	Finanzausgleichsumlage	6.210.360	9.114.980	5.301.672	5.301.672	5.301.672	5.301.672
5442200	Bezirksverband Pfalz	3.369.867	3.732.590	3.540.925	3.540.925	3.540.925	3.540.925

Die für den Finanzausgleich maßgebende **Finanzkraft** für das Jahr 2022 errechnet sich wie folgt:

Finanzkraft 2022						
Quartal	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Einkommensteueranteil	Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG	Umsatzsteueranteil
4/2020	26.257	5.811.182	21.310.934	17.919.196	2.043.108	9.400.904
1/2021	17.932	6.240.357	18.325.931	18.676.038	1.509.408	7.546.289
2/2021	22.761	11.043.671	32.379.727	16.350.643	2.009.230	8.059.439
3/2021	31.000	8.400.000	47.200.000	17.211.000	2.140.000	9.022.000
Erlasse	0	0	0	0	0	0
Summe 1.-3. Qu.	71.693	25.684.028	97.905.658	52.237.681	5.658.638	24.627.728
Summe	97.950	31.495.210	119.216.592	70.156.877	7.701.746	34.028.632
: Hebesatz 4. Qu.	320	420	425			
= Grundzahl 4. Qu.	8.205	1.383.615	5.014.337			
* Vervielfältiger	300	365	330,00			
Steuerkraftzahl = Grundzahl * Vervielfältiger 4. Qu.	24.615	5.050.195	16.547.312			
: Hebesatz 1.-3. Qu.	320	420	425			
= Grundzahl 1.-3. Qu.	22.404	6.115.245	23.036.625			
Billigkeitserlasse		0				
		6.115.245				
* Vervielfältiger	300	365	330,00			
Steuerkraftzahl = Grundzahl * Vervielfältiger 1.-3. Qu.	67.212	22.320.644	76.020.863			
Summe Steuerkraftzahlen	91.827	27.370.839	92.568.175	70.156.877	7.701.746	34.028.632
Steuerkraftmesszahl	§ 13 LFAG	231.918.096			Steuerkraft je Einwohner	1.327,20
+ Schlüsselzuweisung A		0		Einwohnerzahl am 30.06.2021	174.742	
= Finanzkraftmesszahl	§ 12 LFAG	231.918.096			Finanzkraft je Einwohner	1.327,20

Steuerkraftmesszahl aus Gewerbesteuerkompensation	§ 21 Abs. 6 LFAG	32.714.788
--	-------------------------	-------------------

Summe Finanzkraftmesszahl	264.632.884
----------------------------------	--------------------

Finanzkraft je Einwohner	1.514,42
---------------------------------	-----------------

Die Gewerbesteuerkompensation die die Stadt Ludwigshafen neben dem Jahr 2020 auch in 2021 erhalten hat, wird nach den Vorgaben des LFAG beim Ansatz der Steuerkraftmesszahl nach § 13 LFAG anteilig berücksichtigt. Damit steigt die Finanzkraftmesszahl. Die Auswirkungen sind unter anderem bei der Schlüsselzuweisung B 2 ersichtlich.

2.2.3.3 Sonderposten

Bei Sonderposten handelt es sich um für investive Maßnahmen geleistete Zuwendungen oder Zuschüsse, die analog zur Abschreibung der Investition aufgelöst werden müssen.

Während Abschreibungen Aufwendungen sind, handelt es sich bei den Sonderposten um Erträge, die das Ergebnis verbessern.

In den Jahren 2020 ff. waren bzw. wurden folgende Auflösungsbeträge bei den Sonderposten veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4151000	Sonderposten aus Zuwendungen	-8.941.344	-8.685.186	-8.072.752	-7.971.179	-7.927.844	-7.927.844
4159000	Sonstige Sonderposten	-1.462.319	-1.385.747	-1.383.799	-1.379.917	-1.379.919	-1.379.919
4370000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für	-1.253.437	-1.253.428	-1.253.424	-1.253.423	-1.253.430	-1.253.430
		-11.657.100	-11.324.361	-10.709.975	-10.604.518	-10.561.193	-10.561.193

2.2.3.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind vor allem

- Gebühren für die Erteilung von Bescheiden,
- Gebühren für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen,
- Parkgebühren,
- Beiträge für die Kindertagesstätten, (Erträge der Kontengruppe 43).

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.485.246	-18.908.405	-20.519.473	-20.440.116	-20.440.124	-20.326.782
	darin						
4311000	Passgebühren	-713.038	-660.000	-911.100	-911.100	-911.100	-911.100
4312000	Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Ge	-6.114.579	-4.971.520	-5.191.041	-5.191.041	-5.191.041	-5.190.991
4314000	Gebühren für Erlaubnisscheine (u.a.	-195.882	-175.000	-221.240	-221.240	-221.240	-221.240
4317000	Ersatz von Abschleppkosten	-793.709	-813.810	-313.810	-313.810	-313.810	-313.810
4319000	sonstige Verwaltungsgebühren	-800.396	-886.719	-1.142.449	-1.135.449	-1.135.449	-1.135.449
4321000	Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einric	-4.317.552	-4.256.434	-4.499.434	-4.499.434	-4.499.434	-4.499.434
4321501	Benutzungsgebühren Mundenheim West	-242.565	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000	-245.000
4321502	Benutzungsgebühren Bayreuther Strasse	-418.995	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
4322500	für die Sondernutzung von Straßen	-608.431	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
4322800	Parkgebühren	-620.063	-993.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
4327100	Kindertagesstättenbeitrag	-569.392	-881.798	-904.122	-914.168	-914.168	-914.168
4327200	Kindertagesstättenkostgeld	-1.121.104	-1.798.810	-1.909.136	-2.057.838	-2.057.838	-2.057.838
4327300	Tagespflegebeitrag	-160.050	-175.000	-180.000	-185.000	-185.000	-185.000
4350000	Beteiligung Schülerbetreuung	-316.485	-335.662	-335.662	-335.662	-335.662	-335.662
4366000	Feldschutzbeitrag	-83.504	-96.100	-96.100	-96.100	-96.100	-96.100
4369000	Sonstige	-989.791	-298.564	-449.395	-213.292	-213.292	-100.000

2.2.3.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind unter anderem

- Erträge aus Mieten und Pachten,
- Erträge aus Eintrittsgeldern, (Erträge der Kontengruppe 44).

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.269.043	-7.429.306	-7.182.156	-7.575.056	-7.568.556	-7.574.456
	darin						
4411000	Verkaufserlöse	-25.580	-49.271	-57.901	-57.901	-57.901	-57.901
4412000	Mieten und Pachten	-2.824.357	-2.873.406	-2.894.086	-2.894.086	-2.894.086	-2.894.086
4412100	Mieteinnahmen	-1.263.530	-1.140.198	-1.140.198	-1.140.198	-1.140.198	-1.140.198
4412101	Miete, Vereine und Institutionen	-58.829	-35.360	-35.360	-35.360	-35.360	-35.360
4412102	Miete, Werksdienstwohnungen/Werksmietwohnungen	-68.920	-75.390	-75.390	-75.390	-75.390	-75.390
4412106	Miete, Verwaltungsräume (für externe)	-81.229	-107.124	-109.424	-109.424	-109.424	-109.424
4412108	Pachten	-47.267	-43.411	-38.411	-38.411	-38.411	-38.411
4412111	Ersatz für Energiekosten (Strom, Wasser/Abwasser	-78.824	-86.750	-89.750	-89.750	-89.750	-89.750
4412120	Nebenkostenvorauszahlung	-235.204	-216.319	-216.319	-216.319	-216.319	-216.319
4412121	Wasser/Abwasser-Vorauszahlung	-41.397	-45.105	-45.105	-45.105	-45.105	-45.105
4412122	Heizkostenvorauszahlung	-109.958	-117.835	-117.835	-117.835	-117.835	-117.835
4416000	Eintrittsgelder für kulturelle oder sportliche Ver	-629.337	-1.800.610	-1.413.610	-1.800.610	-1.800.610	-1.800.610
4417000	Beteiligung Schülerbetreuung	-12.605	-39.957	-133.797	-133.797	-133.797	-133.797
4419000	Sonstige privatrechtliche Leistungserträge	-696.726	-665.511	-681.911	-687.811	-681.311	-687.211

2.2.3.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

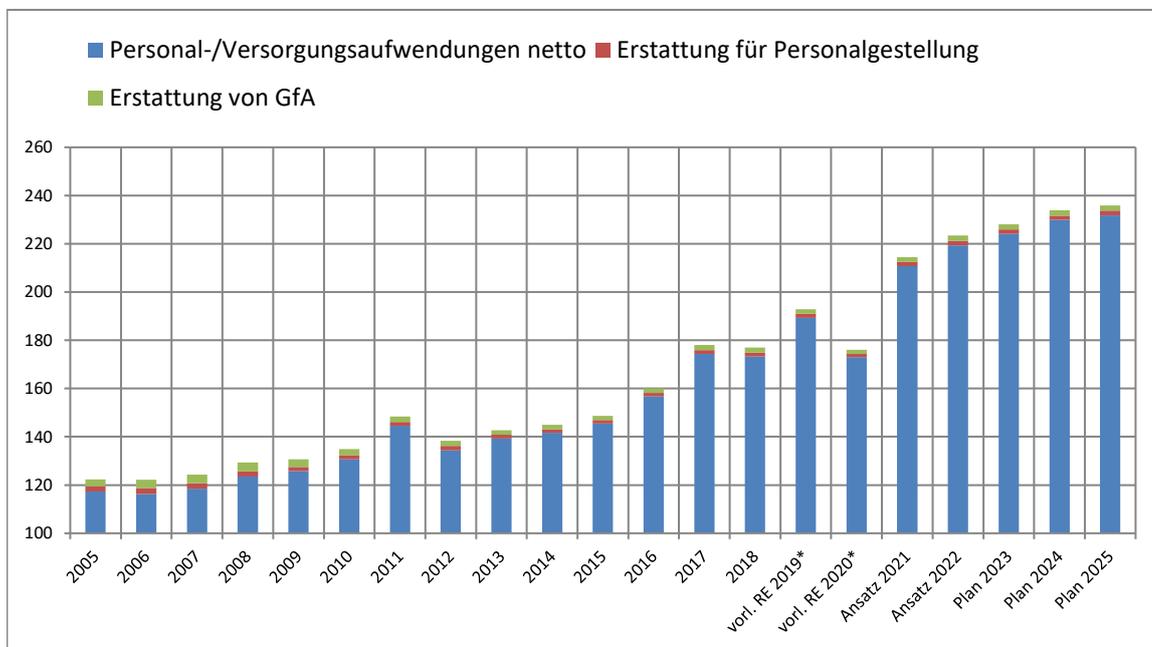
Bei den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen nach den Aufwendungen der sozialen Sicherung den zweitgrößten Block.

Sie setzen sich aus den Posten des Ergebnishaushaltes

- Personalaufwendungen (Kontengruppe 50) und
- Versorgungsaufwendungen (Kontengruppe 51) zusammen.

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 09	Personal- und Versorgungsaufwendungen	176.111.673	214.516.837	223.355.498	228.059.620	233.888.802	235.866.800
darin							
5013000	Ortsvorsteher	164.302	219.657	219.657	223.611	227.636	231.733
5014000	Rats- und Ausschussmitglieder	396.820	450.683	450.683	458.795	467.054	475.461
5021100	Dienstbezüge - Beamte	27.097.091	29.448.948	30.978.895	31.253.060	31.540.392	31.784.068
5022100	Vergütungen - Arbeitnehmer	103.991.384	111.283.401	117.431.881	120.282.901	124.000.243	124.752.587
5022200	Leistungszulagen - Arbeitnehmer	1.805.390	670.965	659.626	665.632	672.669	677.582
5029100	Vergütungen - Sonstige	159.249	2.904.770	2.535.315	2.579.904	2.625.297	2.671.506
5029400	Ausbildungsentgelte und -bezüge	2.215.303	2.261.030	2.294.276	2.348.608	2.418.408	2.448.558
5032000	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	8.310.868	8.565.131	8.687.396	8.926.969	9.228.428	9.303.090
5042000	Sozialversicherungsbeiträge - Arbeitnehmer	20.377.763	20.553.984	21.090.684	21.675.854	22.418.957	22.591.921
5051000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen - Beamte	1.466.715	1.621.454	1.653.884	1.683.653	1.713.959	1.744.811
5111000	Versorgungsaufwendungen - Beamte	7.049.315	7.584.255	7.835.760	7.933.910	8.022.538	8.121.485
5141000	Unterstützungsleistungen Versempf. - Beamte	2.152.116	2.494.516	2.580.348	2.609.329	2.637.595	2.659.947
5151000	Zuf. Pensionsrückstellungen Versempf. - Beamte		20.807.929	21.224.087	21.606.121	21.995.031	22.390.941
5161000	Zuf. Pensionsrückstellungen Versempf. - Beamte		4.035.488	4.116.198	4.190.289	4.265.714	4.342.497

Die Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen seit 2005 stellt sich wie folgt dar:



* vorläufige Rechnungsergebnisse, u.a. müssen noch Versorgungsaufwendungen gebucht werden.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und ihre jährlichen Veränderungen in absoluten Zahlen in Prozent betragen (in Mio. EURO):

Jahr	brutto	Veränderung in v.H.	netto nach Abzug von Erstattungen	Veränderung in v.H.
RE 2015	148,6		145,5	
RE 2016	160,0	7,7	156,7	7,7
RE 2017	178,0	11,3	174,4	11,3
RE 2018	184,4	3,6	180,7	3,6
RE 2019*	192,9	4,6	189,3	4,8
RE 2020*	176,1	-8,7	173,0	-8,6
Ansatz 2021	214,5	21,8	210,7	21,8
Ansatz 2022	223,4	4,1	219,4	4,1
Plan 2023	228,1	2,1	224,1	2,1
Plan 2024	233,9	2,5	229,9	2,6
Plan 2025	235,9	0,9	231,8	0,8

*vorläufige Rechnungsergebnisse, u.a. müssen noch Versorgungsaufwendungen gebucht werden

Die Bereiche planen mit einer hohen Besetzungsquote ihrer Planstellen. Daneben werden in einigen Bereichen zusätzliche Stellenneuschaffungen geplant, wie 2021 für die Feuerwehrausbildung sowie diverse Stellen bei der Mitarbeiteragentur für die Übernahme von Anwärter*innen. Hinzu kommen im Jahr 2022 Neuschaffungen für Erzieher*innen, Wirtschaftskräfte und die Kita-Sozialarbeit.

Die Rückstellungen für Pensionen orientieren sich am vorherigen Ist-Ergebnis und beinhalten Besoldungserhöhungen und die Tatsache, dass die Pensionsrückstellungen aufgrund der demographischen Entwicklung jährlich erhöht werden müssen.

2.2.3.7 Abschreibungen

Abschreibungen (Kontengruppe 53) stellen den Ressourcenverbrauch des städtischen Vermögens dar.

Bei der Veranschlagung der Abschreibungen werden die Abschreibungen der bisher in der Anlagenbuchhaltung erfassten Vermögensgegenstände berücksichtigt, die Vorschriften des § 35 GemHVO finden Anwendung, es wird grundsätzlich linear abgeschrieben.

Es werden die landeseinheitlich vorgeschriebenen Abschreibungstabellen angewandt. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis einschließlich 1.000 EURO (ohne Umsatzsteuer) werden direkt als Aufwand gebucht.

Folgende **Abschreibungen** wurden berücksichtigt:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 vorl.	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 11	Abschreibungen	48.347.590	42.656.749	53.819.941	40.183.630	39.190.923	39.190.923

2.2.3.8 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppe 52) umfassen Aufwendungen für

- Energie, Wasser, Abwasser, Abfall,
- Unterhaltung und Bewirtschaftung (Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur etc.),
- weitere Betriebsaufwendungen (Verbrauchsmittel, Schülerbeförderung, Essenskosten etc.)
- Kostenerstattungen (ohne Sozialbereich),
- Sonstige (z.B. für Grünconsult, Straßenreinigung, Entwässerung etc.).

Die veranschlagten Werte inklusive Darstellung der größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.723.266	131.864.520	134.357.764	127.138.362	127.430.738	124.709.224
darin							
5210000	Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	397.215	678.784	647.034	647.034	699.034	647.034
5221101	Gas	632.098	711.875	887.300	885.500	885.500	885.500
5221102	Fernwärme	818.100	908.600	941.500	941.500	941.500	941.500
5222100	Strom	5.517.221	5.748.733	5.931.288	5.930.288	5.930.288	5.930.288
5223100	Wasser/Abwasser	1.028.739	1.027.918	1.051.368	1.051.368	1.051.418	1.051.418
5224100	Abfallentsorgungsgebühr - Grundbesitzabg.	1.594.642	1.487.377	1.627.507	1.627.517	1.627.517	1.627.517
5225100	Energie-Contracting	3.392.813	3.786.345	3.835.345	3.835.345	3.835.345	3.835.345
5231210	Baumpfleger- und -kontrolle	4.392.122	4.447.000	4.272.000	4.432.210	4.486.000	4.536.000
5231300	Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem	10.347	1.001.021	1.199.522	1.199.522	1.199.522	1.199.522
5231312	BU-Programm (Bau)	6.807.912	4.374.786	4.884.500	157.500	32.500	32.500
5231318	BU-Unvorhergesehenes (Bau)	3.264.551	973.558	457.358	677.958	677.958	677.958
5231327	Wartung/Prüfung techn. Anlagen Gebäude	1.222.956	1.064.700	1.066.200	1.066.200	1.066.200	1.066.200
5231398	Planung 413, Gebäudeunterhalt		5.750.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
5232200	Grünpflege Flächen ohne Festwert (z.B. Straßenbegleitgrün)	10.356.033	11.450.400	11.724.200	11.759.700	11.760.300	11.760.700
5232316	Altlasten - Sanierungen	806.802	560.000	530.000	530.000	530.000	530.000
5232351	Fremdreinigung - Unterhaltsreinigung	6.273.973	6.540.746	6.405.996	6.597.346	6.926.296	6.926.296
5233100	Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	995.426	5.486.390	5.486.390	5.486.390	5.486.390	5.486.390
5233108	Hochstraße Nord	468.851	1.200.000	800.000	800.000	800.000	800.000
5233800	Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	2.865.280	4.112.331	4.622.331	4.647.831	4.674.606	4.702.720
5233801	Team Nord - intern - Straßenbau	1.404.722	1.498.060	1.498.060	1.498.060	1.498.060	1.498.060
5233802	Team Mitte - intern	1.117.711	1.121.950	1.121.950	1.121.950	1.121.950	1.121.950
5233803	Team Süd - intern	720.928	1.143.670	1.143.670	1.143.670	1.143.670	1.143.670
5233817	Aufwand Straßenreinigung	1.576.139	1.598.831	1.598.831	1.598.831	1.598.831	1.598.831
5233819	Aufwand Straßenentwässerung	2.753.045	3.599.216	3.599.216	3.599.216	3.599.216	3.599.216
5233820	Winterdienst Straßen	743.191	1.073.296	1.073.296	1.073.296	1.073.296	1.073.296
5235100	Wartungs- und Instandsetzungskosten	538.347	549.494	562.619	562.715	562.817	562.925
5236198	Planung 413, Unterhaltung der Maschinen u. technischen Anlagen		5.750.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
5238300	Beschaffung von Gebrauchsgegenständen unter 1000 €	2.835.396	2.989.553	2.458.229	2.398.789	2.402.202	1.605.944
5239000	Grundbesitzabgaben	908.530	1.196.393	1.185.593	1.186.193	1.186.193	1.186.193
5241000	Schülerbeförderungskosten	4.078.454	3.755.573	4.254.894	4.315.941	4.378.796	4.317.748
5242000	Essenskosten	1.516.133	1.925.012	2.064.510	2.213.212	2.213.212	2.213.212
5249000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	797.056	821.068	1.119.538	1.091.538	1.092.538	1.092.538
5251000	an verbundene Unternehmen	2.224.597	2.950.738	2.601.738	2.562.738	2.523.738	2.523.738
5253100	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	1.456.132	1.686.461	1.444.961	1.445.961	1.586.961	1.447.961
5254800	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2.941.358	3.200.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
5291000	Sonst. Aufwendungen für Sachleistungen	326.681	1.031.423	1.030.848	1.032.183	1.033.352	1.034.967
5292000	Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen	5.203.125	8.062.549	8.348.372	7.776.202	7.546.002	7.520.502

Bei der Planung des Gebäudeunterhalts kommt es zu deutlichen Steigerungen um den Substanz- und Werterhalt verschiedener stadteigener Gebäude (1,6% des Versicherungsneuwertes) zu gewährleisten.

Die veranschlagten Werte inklusive Darstellung der größeren Positionen in den sonstigen Aufwendungen (Kontengruppe 56) entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	40.940.201	39.321.352	40.030.632	38.694.303	38.867.378	37.264.536
darin							
5612110	Fachspezifische Fortbildung, Tagungs-, Seminar-	339.450	1.055.557	1.040.597	1.006.497	1.006.997	1.006.497
5619000	Sonstige Personalnebenaufwendungen	771.207	947.619	960.119	966.115	976.115	986.115
5621000	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	8.240.085	11.651.154	12.047.282	11.742.282	11.737.282	11.735.282
5621110	Sonstige	291.365	507.186	485.058	477.558	482.058	477.558
5622000	Leasing	446.888	583.636	439.636	439.636	439.636	439.636
5624100	laufende Lizenzaufwendungen - Datenverarbeitung	1.723.200	1.463.567	1.777.770	1.608.575	1.608.675	1.608.675
5624200	laufende Beratung	214.504	558.251	566.951	543.951	551.951	543.951
5624300	Unterhaltung Software, Updates	2.393.594	2.125.213	2.062.444	2.049.509	2.051.436	2.051.466
5624400	Unterhaltung Hardware	413.304	890.378	1.382.078	1.382.078	1.382.078	1.382.078
5624500	Nutzung von Fremdrechnern	558.573	662.635	884.035	884.035	884.035	884.035
5624900	sonstige Aufwendungen - Datenverarbeitung	153.830	1.015.585	708.585	593.709	598.703	593.703
5629000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspruchn. v Rechten/Diensten	1.195.778	1.020.051	920.351	998.851	1.071.251	1.006.251
5633100	Porto und Versandkosten	923.295	1.270.869	1.090.869	1.030.969	1.100.969	1.030.969
5634100	Fermeldegebühren	487.948	583.591	584.591	584.591	584.591	584.591
5634200	Datenübertragungsgebühren	326.596	727.301	883.901	883.901	883.901	883.901
5635100	Annoncen	546.395	603.335	581.585	581.285	581.285	581.285
5641100	Gebäudeversicherungen	808.691	921.144	969.524	969.524	969.524	969.524
5641300	Haftpflichtversicherungen	508.970	505.907	505.732	505.732	505.732	505.732
5641400	Unfallversicherungen	2.458.023	2.436.658	2.508.203	2.579.593	2.653.515	1.255.391
5655100	Einzelwertberichtigung	2.993.231	810.427	789.441	789.441	789.441	789.441
5655400	Einzelwertberichtigung unbefr. ND	6.114.443	2.373.026	1.525.596	1.525.596	1.525.596	1.525.596

Bei den Mieten und Pachten wird in den kommenden Jahren mit höheren Ausgaben durch die Anmietung weiterer Ausweichflächen u.a. für das Rathaus und des Stadtmuseums sowie für das Stadtarchiv gerechnet.

2.2.3.9 Umlagen

Die größeren Umlagebeträge werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21.084.100	30.623.260	27.222.762	29.105.485	28.719.125	28.745.019
darin							
5413100	an Eigenbetriebe	242.500	252.500	252.500	252.500	252.500	252.500
5414400	an Zweckverbände	269.377	469.400	680.600	680.600	268.200	268.200
5414800	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	873.591	880.079	889.579	889.579	889.579	889.579
5415100	Zuweisungen und Zuschüsse an priv.	232.371	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200
5415900	Zuweisungen/Zuschüsse a. d. sonst. priv. Bereich	1.526.972	2.116.540	1.635.631	1.438.131	1.440.631	1.440.631
5419000	Zuweisungen und Zuschüsse an Sonstige	437.733	363.370	325.370	325.370	325.370	325.370
5431000	Gewerbesteuerumlage	6.505.095	12.188.230	13.176.464	15.235.287	15.235.287	15.235.287
5441200	Finanzausgleichsumlage	6.210.360	9.114.980	5.301.672	5.301.672	5.301.672	5.301.672
5441900	Sonstiges	182.369	200.000	214.000	235.400	258.940	284.834
5442200	Bezirksverband Pfalz	3.369.867	3.732.590	3.540.925	3.540.925	3.540.925	3.540.925
5443000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	1.098.350	1.120.550	1.055.500	1.055.500	1.055.500	1.055.500

Die Beträge sind aufgrund der derzeit bekannten Umlagesätze berechnet.
Anmerkungen zur Gewerbesteuerumlage siehe bei Punkt 2.2.3.1.

2.2.3.10 Aufwendungen (und Erträge) der sozialen Sicherung

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung (Kontengruppe 55) umfassen

- Leistungen nach dem SGB II (Kontenart 551),
 - Darlehen nach § 22 Abs 8 SGB II
 - Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB II (Kontenart 552),
- Leistungen nach dem SGB XII - **Sozialhilfe** - (Kontenart 553),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB XII (Kontenart 554),
- Leistungen nach dem SGB VIII und SGB IX - **Kinder- und Jugendhilfe** – und **Eingliederungshilfe** (Kontenart 555),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB VIII - **Kinder- und Jugendhilfe** - (Kontenart 556),
- Sonstige Leistungen (Kontenart 557-558)
 - nach dem Asylbewerbergesetz
 - nach dem Betreuungsgesetz.
- Zuweisungen und Zuschüsse (Kontenart 559)

Die größeren Positionen entwickeln sich wie folgt:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	234.499.055	246.080.182	250.292.429	255.433.153	259.771.730	261.875.892
darin							
5522100	Kosten der Unterkunft und Heizung an die GfA	52.118.551	50.467.000	50.667.000	50.667.000	50.667.000	50.667.000
5523000	Kostenbeteiligungen u. -erstattungen n § 28 SGB II	1.229.090	1.520.000	1.520.000	1.520.000	1.520.000	1.520.000
5533000	SGB XII Leistungen außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	23.640.898	22.586.570	22.963.370	23.271.124	23.580.311	23.890.973
5535000	SGB XII Leistungen innerh. ööTr mit eig. Kostenbet	14.071.893	14.599.450	14.624.000	14.918.000	15.220.820	15.532.725
5553000	Leist. der EGH n.SGB IX - örtl. Tr.	8.016.852	11.720.000	11.560.000	11.674.000	11.791.420	11.912.363
5554000	Leist. der EGH n.SGB IX - üörtl. Tr.	37.973.542	42.350.000	42.995.000	44.276.600	45.596.648	46.956.297
5561500	K.beteilig. SGB VIII innerh vEinr an Freie Träger	16.152.993	16.020.262	15.806.208	15.806.208	15.806.208	15.806.208
5561600	K.beteilig. SGB VIII innerh vEinr an LuZiE	3.006.522	2.972.237	3.018.048	3.018.048	3.018.048	3.018.048
5562200	K.beteilig. außerh v Einr an Lk+ kreisfr. St	2.160.365	2.046.412	2.046.730	2.047.055	2.047.386	2.047.386
5562500	K.beteilig. außerh v Einr an Freie Träger	27.836.603	29.796.451	31.185.178	33.687.556	34.347.436	34.347.436
5562510	K.beteilig. außerh v Einr an Freie Träger-Projekte	18.687.760	22.135.566	20.875.436	22.468.845	22.944.634	22.944.634
5562600	K.beteilig. außerh v Einr an LuZiE	2.162.688	2.463.477	2.505.988	2.505.988	2.505.988	2.505.988
5562700	K.beteilig. außerh v Einr an Private	2.620.368	2.596.544	2.589.844	2.589.844	2.589.844	2.589.844
5563500	K.erstattung d andere Träger innerh vEinr.-FreieTr	1.468.442	1.146.000	1.546.000	1.546.000	1.546.000	1.546.000
5564700	K.erstattung SGB VIII außerh v Einr an Private	3.106.670	3.062.846	3.309.109	3.476.112	3.643.588	3.643.588
5571100	Personen § 1 ASYLBLG	1.402.442	1.395.610	1.395.610	1.395.610	1.395.610	1.395.610
5571110	Personen § 3 ASYLBLG in Sammelunterkünften	1.051.778	1.148.780	1.148.760	1.148.760	1.148.760	1.148.760
5571200	Personen § 2 ASYLBLG	2.156.982	1.860.470	1.860.470	1.860.470	1.860.470	1.860.470
5571210	Personen § 3 ASYLBLG in Sammelunterkünften	624.883	496.420	496.420	496.420	496.420	496.420
5573000	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	1.583.602	1.720.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
5599900	Zuweisungen und Zuschüsse an sonstige Bereiche	5.405.832	7.529.199	9.926.226	8.798.103	9.776.235	9.776.235

Die steigenden Aufwendungen der sozialen Sicherung resultieren in erster Linie aus dem Anstieg bei der Grundsicherung nach SGB XII aufgrund erhöhter Anzahl von leistungsberechtigten Personen. Zudem werden bei der Eingliederungshilfe die einzelnen Fälle teurer.

Eine weitere erhebliche Aufwandssteigerung ergibt sich aus der steigenden Kostenbeteiligung (Personal- und Sachkosten) der Stadt aufgrund des Kita-Ausbaus der Freien Träger.

Dem stehen die **Erträge der sozialen Sicherung** (Kontengruppe 42) gegenüber.

Hier sind insbesondere zu nennen:

- Ersatz sozialer Leistungen außerhalb und in Einrichtungen (Kontenart 421 und 422),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB XII und anderer sozialer Leistungen (Kontenart 423),
- Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach dem SGB VIII und anderer Jugendhilfe (Kontenart 424),
- Leistungsbeteiligungen nach dem SGB II (Kontenart 426).

Zudem werden vom Land Ausgleichsleistungen für die Grundsicherung erstattet.

Hier sind folgende größere Positionen veranschlagt:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 03	Erträge der sozialen Sicherung	-129.325.211	-131.787.389	-131.571.570	-135.012.614	-137.888.204	-138.985.789
darin							
4211300	KB, Aufw., KE außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-64.944	-148.300	-148.300	-148.300	-148.300	-148.300
4213300	von Soz.leisttr. außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-1.050.064	-859.100	-831.100	-831.100	-831.100	-831.100
4214300	Rückz. gew.Hilfen außerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-511.224	-263.970	-243.670	-243.670	-243.670	-243.670
4214310	Darlehen § 22 Abs. 8 SGB II	-251.277	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000	-360.000
4221300	KB, Aufw., KE innerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-355.477	-305.724	-305.724	-305.724	-305.724	-305.724
4223300	von Soz.leisttr. innerh. öTr mit eig. Kostenbet.	-778.116	-701.000	-571.000	-571.000	-571.000	-571.000
4224100	Rückz. gew.Hilfen innerh. uöTr mit eig. Kostenbet.	-595.576	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000
4231100	Kostenbet/-erst. SGBXII/and.soz.Leist.-Land	-26.291.986	-46.269.100	-46.887.600	-47.939.400	-49.013.754	-50.111.339
4239100	Kostenbet/-erst. SGBXII/and.soz.Leist.-vom Land	-3.031.424	-2.563.800	-2.512.800	-2.512.800	-2.512.800	-2.512.800
4241100	K.erstattung überörtl Tr vom Land-100%	-1.705.234	-1.600.500	-2.067.500	-2.067.500	-2.067.500	-2.067.500
4242100	K.beteiligung örtl Tr vom Land	-32.164.013	-34.210.922	-35.071.646	-37.715.051	-39.513.391	-39.513.391
4242400	K.beteilig.-erstattung örtl Tr v JH-/Soziall.Tr	-2.065.501	-1.445.800	-1.448.248	-1.451.087	-1.453.983	-1.453.983
4243400	örtl.Tr. Rückzahlung gew. Hilfen (inkl. Zinsen)	-74.889	-164.000	-164.000	-164.000	-164.000	-164.000
4244100	uö.Tr.-Kostenbeitr.+Aufw.Ersatz, KErsatz	4.273	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
4244300	uö.Tr.-Leist.v. SozTr.	-717.575	-3.555.000	-3.555.000	-3.555.000	-3.555.000	-3.555.000
4244400	uö.Tr. Rückzahl.gew.Hilfen (inkl. Zinsen von	-204.548	-253.000	-253.000	-253.000	-253.000	-253.000
4249000	K.beteiligung, Sonstige	-1.122.801	-629.000	-379.000	-122.000	-122.000	-122.000
4261100	für Unterkunft und Heizung (Aufw.konto 551100)	-32.041.032	-32.000.000	-30.000.000	-30.000.000	-30.000.000	-30.000.000
4261410	Leistungsbeteiligung n. dem SGB II für § 28 SGB II	-2.128.828	-1.761.000	-1.830.000	-1.830.000	-1.830.000	-1.830.000
4261900	Sonstige	-2.604.098	-3.281.332	-3.536.232	-3.536.232	-3.536.232	-3.536.232

Das strukturelle Defizit im Bereich der sozialen Sicherung insgesamt stellt sich wie folgt dar:

	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	vorl. RE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Erträge Soziales										
Erträge der sozialen Sicherung (E 03)	73,7	76,7	82,4	104,5	122,6	111,3	118,6	119,6	131,8	131,6
Zuweisungen Schulsozialarbeit u.a. bzw. C1/C2/C3 (E 02)	2,5	13,4	17,9	17,1	22,5	30,6	35	34,7	38,5	38,1
Ausgleichsleistungen										
Grundsicherung (E 01)	9,2	13,7	14,1	0	0	0	0	0	0	0
also Nettoerträge	85,4	103,8	114,4	121,6	145,1	141,9	153,6	154,3	170,3	169,7
hinzu kommen zur Bruttodarstellung:										
Sonstige lfd. Erträge (insb. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen)	12,2	16,7	15,0	18,2	20,1	19,9	18,8	20,9	20,1	20,5
also Bruttoerträge	97,6	120,5	129,4	139,8	165,2	161,8	172,4	175,2	190,4	190,2

	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	vorl. RE 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
Aufwendungen Soziales										
Aufwendungen der sozialen Sicherung (E 13)	167,5	176,1	186,0	203	208	213,8	222,7	235,7	246,1	250,3
hinzu kommen zur Bruttodarstellung:										
Personal- und Versorgungsaufwendungen (E 09)	50,5	52,3	54,4	59,4	63,4	64,4	68	75,5	78,8	82,5
Saldo Aufwendungen aus ILV	8,0	8,1	9,2	8,5	9,4	8,1	12	10,9	11,1	11,4
Sonstige lfd. Aufwendungen (insb. Sachkosten, AfA)	11,7	11,8	12,7	15,2	16,6	16,6	17,3	18,3	19,3	19
also Bruttoaufwendungen	237,7	248,3	262,3	286,1	297,4	302,9	320	340,4	355,3	363,2

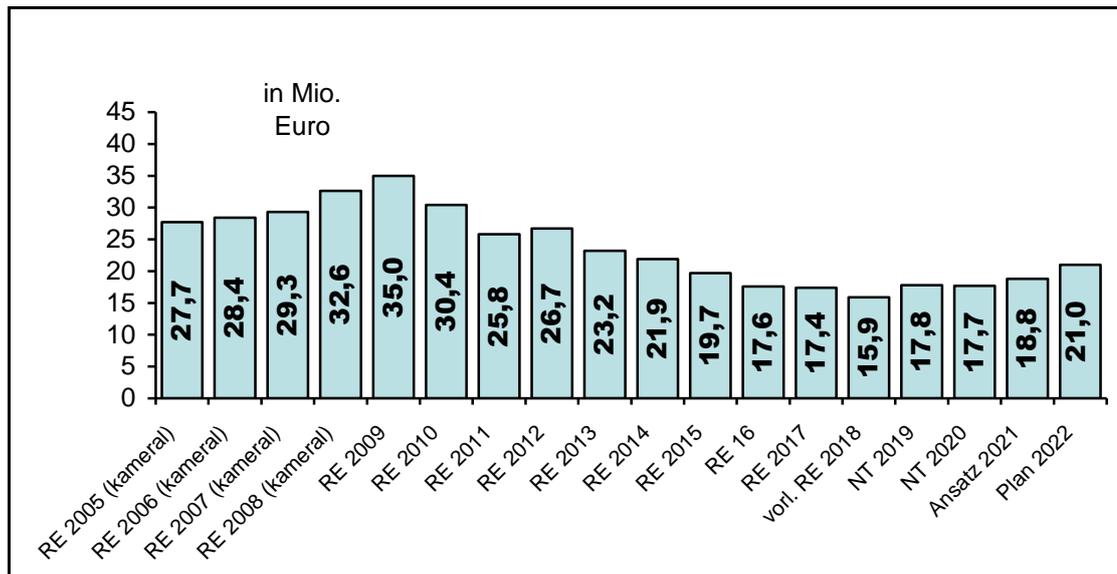
Strukturelles Defizit netto (Saldo E 03, E 13, Zuweisungen C1/C2/C3, GruSi)	82,1	72,3	71,6	81,3	63	71,9	69,2	81,4	75,8	80,6
zzgl. Eigene Personal- und Sachaufwendungen, etc.	58	55,5	61,3	65	69,2	69,2	78,4	83,8	89,1	92,4
Strukturelles Defizit brutto	140,1	127,8	132,9	146,3	132,2	141,1	147,6	165,2	164,9	173,0

Die Erträge der sozialen Sicherung stagnieren im Zeitraum des Haushaltes 2022. Die Aufwendungen steigen dagegen weiter an. Die Schere zwischen beiden Größen wird immer breiter. Das Defizit im Sozialbereich bleibt trotz Schlüsselzuweisungen C1, C2

und C3 auf einem besorgniserregend hohen Niveau. Die erforderlichen und erheblichen Personal- bzw. Sach- und sonstigen Kosten zur Erfüllung der Leistungen der sozialen Sicherung sind beim strukturellen Defizit brutto mitberücksichtigt.

2.2.3.11 Zinsaufwendungen

Die Aufwendungen für Zinsen (Kontengruppe 57, hier nur Aufwendungen für Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite inklusive Derivaten und sonstigen Kreditbeschaffungskosten, also ohne Vollverzinsung der Gewerbesteuer, ohne Ausgleichszahlungen für Beteiligungen und weitere sonstige Finanzaufwendungen) steigen infolge der sich anhäufenden Verlustviträge. Somit ergibt sich für die Entwicklung der Zinszahlungen seit 2009 folgendes Schaubild:



Bis zum Jahr 2018 stellen die obigen Zinszahlen in der Tabelle Rechnungsergebnisse dar. Die derzeit niedrigen Zinsergebnisse sind darauf zurückzuführen, dass die Europäische Zentralbank in Euroland den Markt immer noch mit sehr niedrig verzinster Kapital flutet.

Auch partizipiert die Stadt im Rahmen der variabel verzinsten Kredite (ein Teil der Liquiditätskredite wird variabel verzinst aufgenommen) von den hierfür geltenden Negativzinsen (für 2022 erwartet ca. 300T Euro Negativzinsen, also Erträge).

Da dieses Niedrigzinsszenario (politischer Zins) nicht auf Dauer als Planungsgrundlage gelten kann, wurde für die Zinsplanung aus der Sicht des vorsichtigen Kaufmanns wieder mit realistischen Durchschnittskreditzinsen der letzten Jahre plus einem Puffer von 0,5% kalkuliert.

Zinssicherungsschirm Ministerium der Finanzen, RLP: Hierdurch wird die Stadt angehalten, die günstige Zinssituation auszunutzen und längerfristige Darlehen aufzunehmen. Dies führt zu Zuweisungen, die die Zinszahlungen in Summe vermindern. Die jährliche Zinshilfe des Landes beläuft sich auf maximal mögliche ca. 2,1 Mio. Euro.

2.2.3.12 Interne Leistungsverrechnungen

Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontengruppen 48 und 58) haben **keinen Einfluss auf das laufende Ergebnis** des Haushaltes. Interne Leistungsverrechnungen unterscheiden sich von den **Umlagen** im Rahmen der Kostenrechnung dadurch, dass sie **bereichsübergreifend** verrechnet werden.

Erträge erhalten hier vor allem Einrichtungen, die **kostenrechnenden Charakter** haben, wie z.B.

- die Gebäudewirtschaft (Miete und Nebenkosten),
- die Datenverarbeitung,
- Handwerksdienste,
- Telekommunikation.

Daneben werden für weitere **zentral bereitgestellte Dienstleistungen** Aufwendungen verrechnet, wie für

- Druck- und Kopierkosten,
- für Fachliteratur,
- für Postgebühren.

Die internen Leistungsverrechnungen gleichen sich grundsätzlich in Erträgen und Aufwendungen aus. Zurzeit sind folgende Beträge geplant:

Pos.	Name	Ergebnis 2020 (vorl.)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-52.467.630	-54.468.154	-54.597.496	-55.660.721	-55.793.672	-55.793.672
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.467.630	54.468.154	54.597.496	55.660.721	55.793.672	55.793.672
E 22	Saldo aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

2.3 Finanzhaushalt

2.3.1 Begriffe

Der Finanzhaushalt umfasst die **Liquiditätsgrößen**

- Einzahlungen und
- Auszahlungen.

Die **Aufgaben** des Finanzhaushaltes umfassen

- eine zeitraumbezogene Abbildung sämtlicher Zahlungsströme,
- die Darstellung der Mittelherkunft (Finanzierungsquellen) und Mittelverwendung
 - der **Investitionen** (Baumaßnahmen etc., Landeszuweisungen u.ä.)
 - der Finanzierung (Kreditaufnahme und Tilgung)
- die Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und damit letztlich auch die Liquiditätssteuerung und
- die Bedienung der Finanzstatistik.

2.3.2 Allgemeine Daten des Finanzhaushaltes

Die Salden des Finanzhaushaltes für die Jahre 2020 bis 2025 lauten wie folgt:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 (vorläufig)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F 23	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Su. der Posten F 20, F 21 u. F 22)	12.862.614	-47.642.572	-62.640.344	-31.869.313	-33.535.829	-28.978.557
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)	-46.066.428	-109.834.322	-127.282.922	-733.878.822	-108.001.922	-33.215.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe der Posten F 23 und F 33)	-33.203.814	-157.476.894	-189.923.266	-765.748.135	-141.537.751	-62.193.557
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- krediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)	13.247.366	77.474.322	98.002.922	701.478.822	72.601.922	-2.185.000
F 39	Saldo d. Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.985.551	80.002.572	91.920.344	64.269.313	68.935.829	62.649.366
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit (Summe der Posten F 37, F 38 u. F 39)	19.232.917	157.476.894	189.923.266	765.748.135	141.537.751	60.464.366
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder)	3.443.012	0	0	0	0	0

Die oben dargestellten Salden des Finanzhaushaltes können wie folgt definiert werden:

- Die **ordentlichen Ein- und Auszahlungen** umfassen die Zahlungsströme der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (ohne Abschreibungen und Sonderposten und sonstige nicht zahlungswirksame Posten).

- Zu den **Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** gehören
 - die Investitionen und
 - deren Finanzierung, ausgenommen die Finanzierung durch Kreditaufnahme.

F 23 + F 33 = F 34

- Zu den **Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit** gehören
 - die Aufnahme
 - von Investitionskrediten und
 - von Krediten zur Liquiditätssicherung
 - sowie deren Tilgung.

F 37 + F 39 (+F 43) = F 40

2.3.3 Investitionen und ihre Finanzierung

2.3.3.1 Allgemeines

Der **Finanzrahmen** zur Finanzierung von Investitionen ist eng begrenzt. Er ist vorgegeben durch folgende Einzahlungen:

- aus **Investitionszuwendungen** von Bund und Land,
 - aus **Beiträgen** und ähnliche Zuwendungen,
 - aus **Veräußerungen**,
 - aus **Rücklagen** (Erschließungsbeitrags- und Ausbaubeitragsrücklage, falls diese Rücklagen, wie von Prüfungsseite gewünscht, zu den Sonderposten umgebucht würden, müssten in entsprechender Höhe zusätzliche Kredite aufgenommen werden),
 - aus der Aufnahme von **Kredit**en.
- } = bilanzmäßig „Sonderposten“

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen dürfen zurzeit nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die dauernde Leistungsfähigkeit nicht beeinträchtigt ist (VV Nr. 4.1.1 zu § 103 GemO) oder wenn wenigstens eine der Ausnahmeregelungen der VV 4.1.3 zu § 103 GemO erfüllt ist.

Die **Gesamtsummen der Investitionen** und ihre Finanzierung stellt sich für die Jahre 2020 bis 2025 wie folgt dar:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 (vorläufig)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.012.916	23.887.828	31.212.132	22.230.332	7.892.632	905.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.769.090	5.678.220	5.561.220	5.561.220	5.561.220	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.036.446	840.000	720.000	600.000	600.000	600.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 24 bis F 26)	12.818.451	30.406.048	37.493.352	28.391.552	14.053.852	1.505.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-11.223.933	-16.663.500	-35.257.300	-19.470.000	-9.175.000	-9.175.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	-47.280.946	-123.576.870	-129.518.974	-742.800.374	-112.880.774	-25.545.000
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	-380.000	0	0	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 28 bis F 31)	-58.884.879	-140.240.370	-164.776.274	-762.270.374	-122.055.774	-34.720.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)	-46.066.428	-109.834.322	-127.282.922	-733.878.822	-108.001.922	-33.215.000

Der Saldo der Spalte F 33 stellt den **Kreditbedarf für Investitionen** dar. Nach Abzug der Tilgungszahlungen ergibt sich die (investive) Netto-Neuverschuldung (vgl. 2.3.4.3).

Investitionen sind ergebnisneutral, da durch Investitionen Vermögen nicht vermehrt, sondern nur verändert wird. So erhöht sich z.B. durch eine Baumaßnahme das Anlagevermögen, andererseits verringert sich das Barvermögen oder erhöhen sich die Schulden. Der **Ergebnisplan** enthält daher keine Daten über die im Planungsjahr zu leistenden Investitionszahlungen, sondern lediglich die ergebniswirksamen **Abschreibungen**.

Somit soll der **Finanzplan** insbesondere auch

- die Einzahlungen und Auszahlungen im Rahmen von **Investitionen** ausweisen und hierfür die **Ermächtigung durch den Gemeinderat** geben sowie
- Einzahlungen und Auszahlungen im Rahmen von Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme und Tilgung) darstellen.

2.3.3.2 Darstellung der Investitionen

Nach § 4 Abs. 12 der GemHVO sind nur Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen,

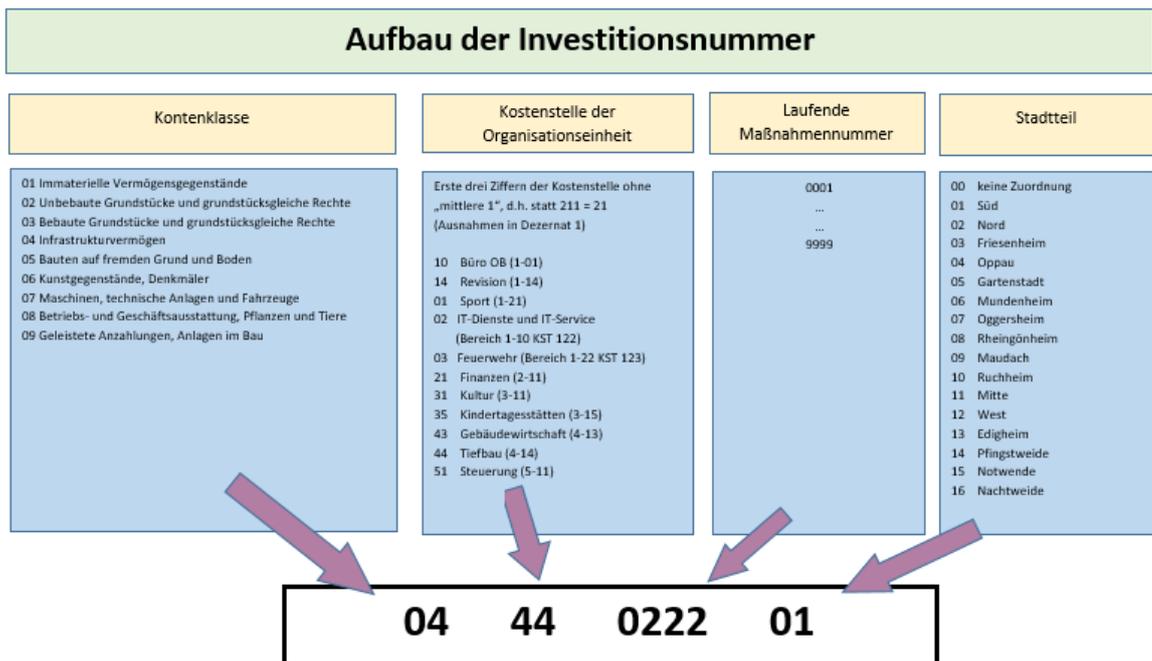
- die sich über mehrere Jahre erstrecken oder
- die vom Gemeinderat festgelegte **Wertgrenze überschreiten**,
einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Der Stadtrat hat am 16.06.2008 eine **Wertgrenze von 50.000 EURO** bestimmt.

Aufgrund der bei der Bearbeitung des Haushaltsplanes gemachten Erkenntnisse wird der Beschluss des Stadtrates wie folgt angewandt:

- Maßnahmen werden dann einzeln ausgewiesen, wenn
 - der Ansatz in dem Planungsjahr 2022 größer als 50.000 EURO ist oder
 - einer der Planansätze der Folgejahre 2023 bis 2025 mehr als 50.000 EURO beträgt;
- Maßnahmen aus dem **Straßenausbauprogramm** wurden bis 2021 wegen der örtlichen Bedeutung immer einzeln dargestellt, ab 2022 werden Sammelansätze pro Abrechnungseinheit geplant. Die Aufteilung innerhalb der Abrechnungseinheiten sind dem aktuellen Straßenausbauprogramm zu entnehmen.

Die Investitionen werden im doppischen Haushalt mit einer sogenannten Investitionsnummer dargestellt. Diese Investitionsnummer setzt sich wie folgt zusammen:



Man kann also grundsätzlich erkennen, um welche Art des Vermögens es sich handelt, welchen Stadtteil es betrifft und welcher Organisationseinheit das Vorhaben zugeordnet ist (Ausnahmefälle sind 1-10 IT, 1-21 Sport und 1-22 Feuerwehr).

2.3.3.3 Einzelne Investitionen

Dargestellt werden die Investitionen mit einem Ansatz ab 2,0 Mio. im Haushalt 2022:

Investitionsnummer	Bereich	Maßnahme	Ansatz 2022
0301038408	1-21	Neugestaltung, BSA Rheingönheim	2.100.000
0343017311	4-13	Generalplanung Projektsteuerung Rathaus	5.500.000
0343145401	4-13	Albert-Schweitzer-Schule, Sanierung	3.300.000
0343145601	4-13	Brüder-Grimm-Schule, Erweiterung	3.000.000
0343146106	4-13	GS Schillerschule Mundenheim, Erweiterung	2.000.000
0343156807	4-13	Einrichtung GTS GS Schillerschule Oggersheim	2.500.000
0343156112	4-13	Anne-Frank-RS+	4.000.000
0343157306	4-13	GVS BBS Kerschensteiner Zentrum	5.000.000
0343147807	4-13	GVS IGS Ernst-Bloch (IGSLO)	3.000.000
0144056200	4-14	Investitionszuschuss VBL, Erneuerungsmaßnahmen	9.720.000
0144056703	4-14	Ausbau Stadtbahnstrecke Friesenheim, 2. BA Alt-Fri	3.350.000
0444014407	4-14	Ausbau Stadtteilverbindungsstraße Notwende/ Melm	2.400.000
0444019100	4-14	Infrastruktur ÖPNV	10.000.000
0444019200	4-14	Radverkehr	2.600.000
0444050200	4-14	Erschließung und Straßenneubau	7.230.000
0444021702	4-14	Ersatzneubau Hochstraße Nord	20.000.000
0444021901	4-14	Hochstraße Süd, Sanierung Überbau Pilzhochstraße	11.200.000
1146121211	4-16	Stadtumbau, Bgm.-Reichert-Haus, Sanierung	6.000.000
Summe:			102.900.000

2.3.4 Kreditaufnahme und Tilgung

2.3.4.1 Allgemeines

Bei der Aufnahme von Krediten muss man unterscheiden zwischen

- **investiver Verschuldung**,
 - ist eine Kreditaufnahme für Investitionen, die **regelmäßig getilgt** wird und
 - deren **Laufzeit** so lang wie die Lebensdauer der damit finanzierten Investition sein sollte und
- **konsumtiver Verschuldung**,
das sind die laufenden Fehlbeiträge, die sich aus der Differenz der ordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben.

2.3.4.2 Entwicklung der investiven und konsumtiven Verschuldung

Investitionskredite werden regelmäßig mit einer laufenden Tilgung vereinbart. Aufgrund der finanziellen Lage werden diese Tilgungsleistungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten finanziert.

Laut Finanzplan betragen die Ein- bzw. Auszahlungen aus der Aufnahme bzw. Tilgung von Investitionskrediten:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 (vorläufig)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	35.834.480	110.674.322	128.002.922	734.478.822	108.601.922	33.815.000
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	-22.587.114	-33.200.000	-30.000.000	-33.000.000	-36.000.000	-36.000.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- krediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)	13.247.366	77.474.322	98.002.922	701.478.822	72.601.922	-2.185.000

Kredite zur Liquiditätssicherung werden bei der Haushaltslage der Stadt Ludwigshafen nicht im üblichen Sinn getilgt, sondern lediglich durch Tilgung und gleichzeitige Neuaufnahme umgeschuldet. Die Planung ab 2021 erfolgt demgemäß netto nur auf Pos. F 39 EZ. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2020 ist zum Nachweis aller Zahlungen brutto ausgewiesen, also mit allen Umschuldungen (welche sich in Ein- und Auszahlungen aufheben).

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 (vorläufig)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F 39	Saldo d. Ein-und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.985.551	80.002.572	91.920.344	64.269.313	68.935.829	62.649.366
F 39AZ	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-707.400.000	0	0	0	0	0
F 39EZ	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	713.385.551	80.002.572	91.920.344	64.269.313	68.935.829	62.649.366

2.3.4.3 Summen der investiven und der konsumtiven Verschuldung

Bei der angenommenen Entwicklung der Schuldenaufnahme wird der Gesamt-schuldenstand kumuliert folgenden Verlauf nehmen (in Mio. EURO):

Jahr	Liquiditäts-kredite	Anleihen (liquid)	Investitions-kredite	Gesamt
2005	375,7		356,8	732,5
2006	435,5		348,0	783,5
2007	457,2		357,6	814,8
2008	476,1		371,1	847,2
2009	615,1		385,0	1.000,1
2010	639,7		388,7	1.028,4
2011	671,4		382,0	1.053,4
2012	676,5		373,5	1.050,0
2013	719,0		388,2	1.107,2
2014	605,5	150,0	389,0	1.144,5
2015	618,7	150,0	375,7	1.144,4
2016	600,0	150,0	397,9	1.147,9
2017	472,9	300,0	398,3	1.171,2
RE 2018	483,0	300,0	396,8	1.179,8
vorl. RE 2019	471,1	300,0	440,8	1.211,9
vorl. RE 2020	474,4	300,0	460,5	1.234,9
Ansatz 2021	554,5	300,0	538,0	1.392,5
Ansatz 2022	646,4	300,0	636,0	1.582,4

Mit anderen Worten: Bei der angenommenen Entwicklung wird die Summe aus investiver und konsumtiver Verschuldung (inkl. Anleihen) Ende 2022 voraussichtlich 1.582,4 Mio. EURO betragen. Diese Entwicklung ist durch den Entschuldungsfonds positiv beeinflusst.

2.3.4.4 Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland Pfalz (KEF-RP)

Der Stadtrat hat am 10.09.2012 mit überwältigender Mehrheit beschlossen, die Stadtverwaltung zu ermächtigen, den Konsolidierungsvertrag zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland Pfalz (KEF-RP) mit dem Land Rheinland Pfalz zu unterzeichnen.

Am 08.11.2012 wurde der Konsolidierungsvertrag zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP) zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Stadt Ludwigshafen am Rhein unterschrieben. Dieser Konsolidierungsvertrag trat rückwirkend zum 01. Januar 2012 in Kraft und endet spätestens am 31.12.2026 bzw. mit Ablauf des Haushaltsjahres, in dem der Umfang der Liquiditätskredite der Stadt Ludwigshafen unter Berücksichtigung der auf den eigenen Haushalt entfallenden Zahlungsmittelbestände erstmals auf ein Drittel des Standes zum 31. Dezember 2009 vermindert wurde, soweit nicht ausnahmsweise ein unmittelbarer Wiederanstieg der Liquiditätskredite absehbar ist. Die Entschuldungshilfe wird nach Regeln des KEF-RP in Form einer Anteilsfinanzierung als Höchstbetrag in Höhe von zwei Dritteln der auf die Stadt Ludwigshafen entfallenden Jahresleistung des Entschuldungsfonds gewährt. In 2021 gingen rund 20,7 Mio. € als Zuweisung des Landes Rheinland-Pfalz bei der Stadt ein. Der Ein-Drittel-Anteil der Stadt Ludwigshafen in Höhe von rund 10,3 Mio. € wurde in den Haushalten bis 2020 erbracht.

Im vorliegenden Haushalt 2022 sind in der EH Position 02 (Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge) die zu erwartenden Zuwendungen des Landes veranschlagt. Diese beruhen auf den aktualisierten Berechnungen des Landes hinsichtlich der Höhe des Anteils der Stadt Ludwigshafen am Gesamtvolumen des KEF und der Höhe der anrechenbaren Liquiditätskreditschulden. Die unseren Eigenanteil in Höhe von 10,3 Mio. EURO betreffenden Maßnahmen sind auch in den Haushalt eingearbeitet.

Aus Sicht der Stadt Ludwigshafen ist dringend eine Lösung der Altschuldenproblematik erforderlich, da der KEF-RP nur zu einer Verlangsamung der Liquiditätskreditverschuldung geführt hat.

2.4 Bilanz

Die Bilanz stellt die **Vermögensrechnung** und damit die positiven und negativen Veränderungen des Vermögens dar.

Die **Haushaltsabwicklung** hat folgende **Auswirkungen auf die Bilanz**:

- Die kassenwirksamen Fehlbeträge müssen über Kredite zur Liquiditätssicherung finanziert werden, die in der Bilanz als Passiva erscheinen, d.h. sie verschlechtern die Bilanz.
- Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen verringern das Anlagevermögen auf der Aktivseite, dies ist auch eine Bilanzverschlechterung.
- Die Auflösung der Sonderposten verringert die Sonderposten auf der Passivseite, damit verbessert sich die Bilanz.
- Neue Investitionen werden der Aktivseite der Bilanz hinzugerechnet (Bilanzverbesserung).
- Die zur Finanzierung der Investitionen aufgenommen Kredite erscheinen zusätzlich auf der Passivseite und verschlechtern die Bilanz.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2018 ist als **Anlage 4** beigefügt, ebenfalls die Gesamtbilanz 2017.

2.5 Chancen und Risiken des Haushaltes

Chancen:

- Neuregelung des kommunalen Finanzausgleiches in Rheinland-Pfalz aufgrund des Urteils des Verfassungsgerichtshofes Rheinland-Pfalz
- Weitergehende Unterstützung des Bundes und des Landes bei der Eingliederungshilfe für Behinderte und besserer Konnexitätsausgleich bei den sozialen Aufwendungen
- Nutzung des derzeit niedrigen Zinsniveaus durch Inanspruchnahme der Negativzinsen (Zinserträge) und Begebung von Schuldscheindarlehen und Anleihen zur Diversifizierung unseres Gesamtschuldenportfolios
- Altschuldenregelung muss vom Land Rheinland-Pfalz angepackt werden
- Neues Nahverkehrsgesetz erklärt den öffentlichen Personennahverkehr „in den Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit“ zur Pflichtaufgabe der Kommunen

Risiken:

- Starke Konjunkturabhängigkeit der Steuereinnahmen
- Zinsanstieg
- Übertragung neuer Aufgaben durch Bund oder Land ohne entsprechende finanzielle Ausstattung.
- Neuerungen bei den Rechtsansprüchen in Bezug auf Kindertagesstättenplätze
- Finanzierung der Sanierung und des Neubaus der Hochstraßen Nord und Süd.
- Finanzierung von Investitionen im ÖPNV durch die Stadt Ludwigshafen und den zusätzlichen Defizitausgleich der rnv.
- Schwierigere Kommunalkreditfinanzierung durch Regulationsvorgaben und restriktive Geldpolitik.
- Pensions-, Beihilfe-, und Versorgungsansprüche der Mitarbeiter*innen.
- Rekrutierung und langfristige Bindung von qualifizierten Mitarbeiter*innen, aufgrund des demografischen Wandels erschwert.

3 Teilhaushalte

3.1 Institutionelle Gliederung des Haushaltes

Nach § 4 Abs. 1 GemHVO ist der Haushalt der Gemeinde angemessen in Teilhaushalte zu gliedern.

Der Haushalt der Stadt Ludwigshafen ist auf der Grundlage der Organisation gegliedert,

Der Haushalt besteht somit aus **45** Teilhaushalten, davon 3 sog. „fiktive“, in denen „**Zentrale Finanzdienstleistungen**“ (z.B. Steuern) veranschlagt sind.

Jeder Teilhaushalt bildet eine **Bewirtschaftungseinheit** bzw. ein Budget (§ 4 Abs. 8 GemHVO). Den Teilhaushalten werden Produkte zugeordnet.

3.2 Einzelne Teilhaushalte

Die **Bezeichnung der Teilhaushalte** ist grundsätzlich identisch mit der Nummerierung der Bereiche.

Es gibt sechs Ausnahmen:

- Büro OB und die Dezernatsbüros haben statt z.B. der Organisationsnummer 1-01 die Teilhaushaltsnummer 110,
- der Bereich 1-10 IT-Dienste und IT-Service besitzt die Teilhaushaltsnummer 122
- der Bereich 1- 22 Feuerwehr besitzt die Teilhaushaltsnummer 123
- der Personalrat besitzt die Teilhaushaltsnummer 118,
- für die Sonderaufgabe „Wahlen“ wurde ab 2011 der Teilhaushalt 119 (vorher 218) eingerichtet
- für die Sonderaufgabe „Ernährungsnotfallvorsorge“ wurde ab 2012 der Teilhaushalt 120 eingerichtet und

Zusätzlich gibt es weitere drei Teilhaushalte in den **fiktiven Budgets** mit den Nummern 911 bis 913.

Diese enthalten

- Steuererträge und Steuerumlagen, Finanzausgleichsangelegenheiten,
- zentral zu veranschlagende Personalaufwendungen,
- Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Beteiligungsgesellschaften, wie z.B. Konzessionsabgaben oder Verlustausgleiche.

3.3 Übersicht über die Teilhaushalte

Anlage 5 gibt einen Überblick über die eingerichteten Teilhaushalte. Man erkennt, dass diese (bis auf die genannten Ausnahmen) mit der Organisationseinteilung identisch sind.

4 Anlagen

Diesem Vorbericht sind folgende Anlagen beigefügt:

- 1 Haushaltssatzung
- 2 Gesamtergebnishaushalt
- 3 Gesamtfinanzhaushalt
- 4 Schlussbilanz 2018/Gesamtbilanz 2017
- 5 Übersicht über die Teilhaushalte

gez.

Andreas Schwarz

(Beigeordneter und Kämmerer)

**Entwurf
Haushaltssatzung
der Stadt Ludwigshafen am Rhein
für das Jahr 2022
vom 13.12.2021**

Der Stadtrat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	658.834.053 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	779.098.260 Euro
der Jahresfehlbetrag auf	120.264.208 Euro

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-62.640.344 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	37.493.352 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	164.776.274 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-127.282.922 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	189.923.266 Euro

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	0 Euro
verzinsten Kredite auf	128.002.922 Euro
zusammen auf	128.002.922 Euro

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

718.912.000 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf

316.962.000 Euro

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **1.200.000.000 Euro**

§ 5

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den WBL werden festgesetzt auf

1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des WBL auf **Angabe nach Beschlussfassung**
 2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung des WBL auf **Angabe nach Beschlussfassung**
 3. Verpflichtungsermächtigungen **Angabe nach Beschlussfassung**
der WBL auf
- darunter:
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen **Angabe nach Beschlussfassung**

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf **400 v.H.**
- Grundsteuer B auf **525 v.H.**
- Gewerbesteuer auf **425 v.H.**

§ 7 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020 (Stand 29.09.2021) betrug 476.031.756,70 Euro. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2021 beträgt 361.087.231,70 Euro und zum 31.12.2022 240.823.023,70 Euro.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **375.000 Euro** überschritten sind.

§ 9

Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **50.000 Euro** sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 10

Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird nicht zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 39,24 Fällen zugelassen.

Stadtverwaltung, Ludwigshafen am Rhein, den

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 (vorläufig)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
E 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-223.884.159	-294.658.286	-315.323.856	-345.473.856	-350.943.856	-356.073.856
E 02	Zuwendungen, allg.Umlagen u. sonst. Transfererträge	-253.782.119	-128.852.154	-134.268.133	-133.754.846	-133.229.412	-130.907.864
E 03	Erträge der sozialen Sicherung	-129.325.211	-131.787.389	-131.571.570	-135.012.614	-137.888.204	-138.985.789
E 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-19.485.246	-18.908.405	-20.519.473	-20.440.116	-20.440.124	-20.326.782
E 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.269.043	-7.429.306	-7.182.156	-7.575.056	-7.568.556	-7.574.456
E 06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.254.762	-23.975.574	-22.651.427	-22.128.045	-22.262.584	-22.209.853
E 07	Sonstige laufende Erträge	-24.686.035	-23.064.131	-21.405.161	-21.697.161	-21.697.161	-21.697.161
E 08	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 01 bis E 07)	-677.686.574	-628.675.245	-652.921.776	-686.081.695	-694.029.897	-697.775.760
E 09	Personal - und Versorgungsaufwendungen	176.111.673	214.516.837	223.355.498	228.059.620	233.888.802	235.866.800
E 10	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.723.266	131.864.520	134.357.764	127.138.362	127.430.738	124.709.224
E 11	Abschreibungen	48.347.590	42.656.749	53.819.941	40.183.630	39.190.923	39.190.923
E 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendg	21.084.100	30.623.260	27.222.762	29.105.485	28.719.125	28.745.019
E 13	Aufwendungen der sozialen Sicherung	234.706.536	246.080.182	250.292.429	255.433.153	259.771.730	261.875.892
E 14	Sonstige laufende Aufwendungen	40.940.201	39.321.352	40.030.632	38.694.303	38.867.378	37.264.536
E 15	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe E 09 bis E 14)	625.913.365	705.062.900	729.079.027	718.614.552	727.868.697	727.652.394
E 16	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Posten E 08 und E 15)	-51.773.209	76.387.656	76.157.251	32.532.856	33.838.799	29.876.634
E 17	Zins- und sonstige Finanzerträge	-7.932.103	-6.621.244	-5.912.277	-5.912.277	-5.912.277	-5.912.277
E 18	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	44.695.515	45.178.113	50.019.234	49.929.234	49.929.234	49.929.234
E 19	Saldo der Zins- und sonst. Finanzerträge u. -aufw. (Saldo der Posten E 17 und E 18)	36.763.412	38.556.869	44.106.957	44.016.957	44.016.957	44.016.957
E 20	Ordentliches Ergebnis (Summe der Posten E 16 und E 19)	-15.009.796	114.944.525	120.264.208	76.549.813	77.855.756	73.893.591
E 21	Außerordentliches Ergebnis	-1	0	0	0	0	0
E 22	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
E 23	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe der Posten E 20, E 21, und E 22)	-15.009.797	114.944.525	120.264.208	76.549.813	77.855.756	73.893.591

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 (vorläufig)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F 01	Steuern und ähnliche Abgaben	225.230.318	294.658.286	315.323.856	345.473.856	350.943.856	356.073.856
F 02	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	215.272.789	118.781.221	124.811.582	124.403.751	123.921.649	121.600.101
F 03	Einzahlungen der sozialen Sicherung	120.656.799	131.787.389	131.571.570	135.012.614	137.888.204	138.985.789
F 04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.328.251	17.654.977	19.266.049	19.186.694	19.186.694	19.073.352
F 05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.947.364	7.429.306	7.182.156	7.575.056	7.568.556	7.574.456
F 06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.215.340	23.975.574	22.651.427	22.128.045	22.262.584	22.209.853
F 07	Sonstige laufende Einzahlungen	24.440.885	20.817.015	19.173.715	19.465.715	19.465.715	19.465.715
F 08	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe F 01 bis F 07)	629.091.745	615.103.767	639.980.355	673.245.731	681.237.258	684.983.121
F 09	Personal- und Versorgungsauszahlungen	-189.152.001	-179.297.648	-209.139.230	-213.255.861	-218.496.235	-219.879.126
F 10	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.822.713	-132.264.520	-134.357.764	-127.138.362	-127.430.738	-124.709.224
F 12	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-25.765.996	-30.623.260	-27.222.762	-29.105.485	-28.719.125	-28.745.019
F 13	Auszahlungen der sozialen Sicherung	-233.862.241	-246.080.182	-250.292.429	-255.433.153	-259.771.730	-261.875.892
F 14	Sonstige laufende Auszahlungen	-28.873.596	-35.923.860	-37.501.557	-36.165.227	-36.338.303	-34.735.461
F 15	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungs tätigkeit (Summe der Posten F 09 bis F 14)	-581.476.548	-624.189.470	-658.513.742	-661.098.088	-670.756.130	-669.944.721
F 16	Saldo d. lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verw.tätigk. (Saldo der Posten F 08 u. F 15)	47.615.197	-9.085.703	-18.533.387	12.147.644	10.481.128	15.038.400
F 17	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	2.109.511	6.621.244	5.912.277	5.912.277	5.912.277	5.912.277
F 18	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-39.987.998	-45.178.113	-50.019.234	-49.929.234	-49.929.234	-49.929.234
F 19	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Posten F 17 u. F 18)	-37.878.487	-38.556.869	-44.106.957	-44.016.957	-44.016.957	-44.016.957
F 20	Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen (Summe der Posten F 16 und F 19)	9.736.710	-47.642.572	-62.640.344	-31.869.313	-33.535.829	-28.978.557
F 21	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.125.884	0	0	0	0	0
F 21A	außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
F 21E	außerordentliche Einzahlungen	-3.125.884	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 (vorläufig)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F 22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
F 22A	Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
F 22E	Einzahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
F 23	Saldo der ordentl. u. außerordentl. Ein- u. Auszahlungen (Su. der Posten F 20, F 21 u. F 22)	12.862.614	-47.642.572	-62.640.344	-31.869.313	-33.535.829	-28.978.557
F 24	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.012.916	23.887.828	31.212.132	22.230.332	7.892.632	905.000
F 25	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.769.090	5.678.220	5.561.220	5.561.220	5.561.220	0
F 26	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.036.446	840.000	720.000	600.000	600.000	600.000
F 27	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 24 bis F 26)	12.818.451	30.406.048	37.493.352	28.391.552	14.053.852	1.505.000
F 28	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	-11.223.933	-16.663.500	-35.257.300	-19.470.000	-9.175.000	-9.175.000
F 29	Auszahlungen für Sachanlagen	-47.280.946	-123.576.870	-129.518.974	-742.800.374	-112.880.774	-25.545.000
F 30	Auszahlungen für Finanzanlagen	-380.000	0	0	0	0	0
F 31	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
F 32	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Posten F 28 bis F 31)	-58.884.879	-140.240.370	-164.776.274	-762.270.374	-122.055.774	-34.720.000
F 33	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit (Saldo d. Posten F 27 u. F 32)	-46.066.428	-109.834.322	-127.282.922	-733.878.822	-108.001.922	-33.215.000
F 34	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Summe der Posten F 23 und F 33)	-33.203.814	-157.476.894	-189.923.266	-765.748.135	-141.537.751	-62.193.557
F 35	Aufnahme von Investitionskrediten	35.834.480	110.674.322	128.002.922	734.478.822	108.601.922	33.815.000
F 36	Tilgung von Investitionskrediten	-22.587.114	-33.200.000	-30.000.000	-33.000.000	-36.000.000	-36.000.000
F 37	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- krediten (Saldo d. Posten F 35 und F 36)	13.247.366	77.474.322	98.002.922	701.478.822	72.601.922	-2.185.000
F 38	Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	0	0	0	0	0	0
F 39	Saldo d. Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.985.551	80.002.572	91.920.344	64.269.313	68.935.829	62.649.366
F 39AZ	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-707.400.000	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Ludwigshafen							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020 (vorläufig)	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
F 39EZ	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	713.385.551	80.002.572	91.920.344	64.269.313	68.935.829	62.649.366
F 40	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit (Summe der Posten F 37, F 38 u. F 39)	19.232.917	157.476.894	189.923.266	765.748.135	141.537.751	60.464.366
F 41	Saldo der durchlaufenden Gelder	3.443.012	0	0	0	0	0
F 41A	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-38.306.511	0	0	0	0	0
F 41E	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	41.749.523	0	0	0	0	0
F 42	Verwendung Finanzmittelüberschuss/Deckung -bedarf (Summe der Posten F 40 und F 41)	22.675.929	157.476.894	189.923.266	765.748.135	141.537.751	60.464.366
F 43	Veränderung der liquiden Mittel (einschließlich durchlaufender Gelder)	3.443.012	0	0	0	0	0
F 44	nachrichtlich: Ausgleich Finanzhaushalt (F 23 abzügl. F36)	-9.724.500	-80.842.572	-92.640.344	-64.869.313	-69.535.829	-64.978.557

Bilanz zum 31.12.2018 Aktiva

Anlage 4

AKTIVA Position	31. Dezember 2018		31. Dezember 2017
	EUR	EUR	EUR
1 Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.218.753,07		865.700,07
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	39.424.987,00		34.470.284,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00		0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00		0,00
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	400.000,00		0,00
		41.043.740,07	35.335.984,07
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Wald, Forsten	4.814.138,81		4.814.138,81
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	173.155.619,22		175.205.972,29
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	438.987.396,66		427.363.370,64
1.2.4 Infrastrukturvermögen	1.020.146.782,99		1.043.089.256,21
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00		0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	105.043.916,34		105.046.450,34
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	18.048.808,11		18.382.478,84
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.300.322,87		23.069.795,64
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00		0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	75.917.215,15		76.567.207,01
		1.860.414.200,15	1.873.538.669,78
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	124.176.298,00		124.176.298,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.952.358,99		4.012.324,37
1.3.3 Beteiligungen	26.570.909,00		26.570.909,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	243.423.466,46		243.423.466,46
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00		0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	6.492.128,32		6.246.291,99
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	4.418.497,56		4.661.860,16
		409.033.658,33	409.091.149,98
		2.310.491.598,55	2.317.965.803,83
2 Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	255.135,93		208.130,59
2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.396.257,85		1.959.603,14
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00		0,00
2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00		0,00
		2.651.393,78	2.167.733,73
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	48.164.418,68		63.596.480,05
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.815.612,27		29.822.455,39
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.493.446,81		5.430.923,28
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.806.296,78		1.804.440,33
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	2.050.156,65		1.635.922,03
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	933.922,84		1.237.149,90
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	968.761,39		975.716,29
		63.232.615,42	104.503.087,27
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
2.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00		0,00
	0,00		0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der		14.474.572,79	18.763.320,55
		80.358.581,99	125.434.141,55
3 Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4 Rechnungsabgrenzungsposten			
4.1 Disagio	1.070.932,00		1.229.332,00
4.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	14.889.235,02		9.452.114,41
		15.960.167,02	10.681.446,41
5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
		2.406.810.347,56	2.454.081.391,79

Bilanz zum 31.12.2018 Passiva

	31. Dezember 2018		31. Dezember 2017
	EUR	EUR	EUR
1.1 Kapitalrücklage (inklusive Ergebnisvortrag aus Vorjahr)	529.932.421,48		562.683.746,50
1.2 Sonstige Rücklagen	0,00		0,00
1.3 Jahresfehlbetrag	-53.042.673,71		-32.751.325,02
1.4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		0,00
		476.889.747,77	529.932.421,48
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem	0,00		0,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen			
2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	181.912.066,43		172.906.840,87
2.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	61.426.518,28		61.191.279,31
2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	20.304.242,35		23.743.364,34
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00		0,00
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00		0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	6.551.686,00		6.710.321,00
		270.194.513,06	264.551.805,52
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	265.140.000,00		251.151.700,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00		0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00		0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	149.511.022,81		145.427.357,35
		414.651.022,81	396.579.057,35
4.1 Anleihen	300.000.000,00		300.000.000,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme			
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	391.364.501,18		391.270.995,42
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	482.950.000,00		472.890.888,89
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen	0,00		0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	9.518.577,08		1.778.986,27
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.089.086,92		4.704.453,02
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16.702.770,92		11.888.206,85
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen,	240.340,76		306.735,27
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden,	8.962.725,28		8.543.736,96
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.790.179,91		7.057.168,10
4.11 sonstige Verbindlichkeiten	21.794.833,66		62.040.538,63
		1.241.413.015,71	1.260.481.709,41
		3.662.048,21	2.536.398,03
		2.406.810.347,56	2.454.081.391,79

Gesamtbilanz zum 31.12.2017 Aktiva

AKTIVA Position	31. Dezember 2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
1 Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	0,00
2 Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs und der Verwaltung	0,00	0,00	0,00
3 Anlagevermögen			
3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			
3.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.069.366,75		7.797.783,80
3.1.2 Geleistete Zuwendungen	34.470.284,00		27.475.283,01
3.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	3.236.034,82		3.204.855,35
3.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	1.309.535,14		0,00
3.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00		35.000,00
		50.085.220,71	38.512.922,16
3.2 Sachanlagen			
3.2.1 Wald, Forsten	4.814.138,81		4.814.138,81
3.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	184.141.188,49		186.922.557,96
3.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.114.273.861,65		1.101.811.302,88
3.2.4 Infrastrukturvermögen	1.541.332.268,54		1.492.221.525,61
3.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	16.423.401,06		13.032.970,51
3.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	105.684.471,44		104.022.820,96
3.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	60.483.949,80		121.225.068,57
3.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.117.574,97		54.186.428,90
3.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00		0,00
3.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	140.191.804,45		97.952.761,19
		3.222.462.659,21	3.176.189.575,39
3.3 Finanzanlagen			
3.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	28.646.331,13		28.299.995,50
3.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
3.3.3 Beteiligungen	25.413.211,98		36.356.186,97
3.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
3.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	18.705.811,84		10.202.381,71
3.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00		0,00
3.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	9.171.450,64		8.173.780,48
3.3.8 Sonstige Ausleihungen	4.796.319,94		5.381.154,34
		86.733.125,53	88.413.498,88
		3.359.281.005,45	3.303.115.996,43
4 Umlaufvermögen			
4.1 Vorräte			
4.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.375.702,33		5.162.198,78
4.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	25.662.682,03		29.611.114,15
4.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	2.519.314,76		2.349.764,40
4.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00		0,00
		33.557.699,12	37.123.077,33
4.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
4.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	63.596.480,05		46.086.144,73
4.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.819.785,90		83.198.763,22
4.2.3 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	8.019.509,74		8.447.528,92
4.2.4 Forderungen gegen Gesellschafter, Träger oder Mitglieder	3.663.990,45		6.282.479,12
4.2.5 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.256.978,05		1.247.019,54
4.2.6 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	817.345,34		1.436.349,03
4.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	38.077.389,12		52.791.912,78
		233.251.478,65	199.490.197,34
4.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
4.3.1 Eigene Anteile	0,00		0,00
4.3.2 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	495.400,00		712.400,00
		495.400,00	1.608.500,00
4.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		65.233.712,52	53.130.328,00
		332.538.290,29	290.456.002,67
5 Ausgleichsposten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht			
5.1 Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0,00		0,00
5.2 Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung	0,00		0,00
		0,00	0,00
6 Ausgleichsposten für latente Steuern		0,00	0,00
7 Rechnungsabgrenzungsposten			
7.1 Disagio	1.229.332,00		907.334,00
7.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten (incl. Konzerntöchtern)	18.534.503,55		15.899.735,33
		19.763.835,55	16.807.069,33
8 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
		3.711.583.131,29	3.610.379.068,43

Gesamtbilanz zum 31.12.2017 Passiva

PASSIVA Position	31. Dezember 2017		31.12.2016
	EUR	EUR	EUR
1 Eigenkapital			
1.1 Gezeichnetes Kapital	0,00		0,00
1.2 Kapitalrücklage	510.514.768,69		628.413.500,67
1.3 Allgemeine Rücklage	6.214.645,14		6.844.362,95
1.4 Zweckgebundene Rücklage	0,00		0,00
1.5 Gewinnrücklagen	-8.593.714,18		-16.614.523,93
1.6 Gesamtergebnisvortrag	45.137.992,61		-49.099.402,10
1.7 Gesamterfolg	-18.069.237,17		-10.553.320,07
1.8 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	50.163.517,14		48.790.998,73
1.9. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00		0,00
		585.403.972,23	607.781.616,25
2 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung		184.855.988,64	175.882.517,56
3 Sonderposten			
3.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00		0,00
3.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	427.533.664,31		420.676.183,09
3.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	313.494.351,99		304.985.729,08
3.2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	90.295.947,98		91.993.901,66
3.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	23.743.364,34		13.106.100,61
3.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00		0,00
3.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	261.370,00		264.617,00
3.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	17.861.558,27		18.210.729,26
3.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00		0,00
3.7 Sonstige Sonderposten	8.420.781,45		9.376.774,45
		454.077.374,03	448.528.303,80
4 Rückstellungen			
4.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	331.546.172,00		311.215.704,00
4.2 Steuerrückstellungen	1.289.188,96		516.821,87
4.3 Rückstellungen für latente Steuern	637.976,03		0,00
4.4 Sonstige Rückstellungen	217.173.769,12		206.217.789,54
		550.647.106,11	501.610.872,79
5 Verbindlichkeiten			
5.1 Anleihen	300.000.000,00		150.000.000,00
5.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.434.299.238,56		1.541.083.666,51
5.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	18.738.915,36		7.832.991,90
5.4 erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.908.392,97		25.405.251,42
5.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	43.120.451,22		48.014.235,38
5.6 Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		0,00
5.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.704.453,02		4.398.291,43
5.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.310.632,32		5.279.019,25
5.9 Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern, Trägern oder Mitgliedern	6.459.065,03		6.287.572,69
5.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	7.159.590,80		10.483.460,57
5.11 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	3.804.389,43		3.637.198,00
5.12 sonstige Verbindlichkeiten	86.006.335,44		51.191.540,99
		1.930.511.464,15	1.853.613.228,14
6 Rechnungsabgrenzungsposten		6.087.226,13	6.623.087,27
		3.711.583.131,29	3.610.379.068,43

Übersicht über die Teilhaushalte
Stadtverwaltung Ludwigshafen
Stand: 01.07.2020

